

**Die Mitglieder der
Medizinischen Fakultät zu Wien (1399-1500)
und ihre Schriften**

von
Ernst Graf
aus
Regensburg

1970 W 487

Aus dem Seminar für Geschichte der Medizin
der Universität Erlangen-Nürnberg
Vorstand: Professor Dr. med. Magnus Schmid

Die Mitglieder der Medizinischen Fakultät zu Wien (1399-1500) und ihre Schriften

Inaugural - Dissertation
zur Erlangung der Doktorwürde
der Hohen Medizinischen Fakultät
der Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg



vorgelegt

von

Ernst Graf

aus

Regensburg

Gedruckt mit Erlaubnis der Medizinischen Fakultät
der Universität Erlangen-Nürnberg



Dekan: Professor Dr. med. Wolfgang Schiefer
Referent: Professor Dr. med. Magnus Schmid
Tag der mündlichen Prüfung: 6. Oktober 1970.

Verzeichnis

Einleitung	S. 1
I. Die Entstehung des Buches	S. 2
1. Die Entstehung des Buches	S. 2
2. Die Entstehung des Buches	S. 3
3. Die Entstehung des Buches	S. 4
4. Die Entstehung des Buches	S. 5
5. Die Entstehung des Buches	S. 6
6. Die Entstehung des Buches	S. 7
7. Die Entstehung des Buches	S. 8
8. Die Entstehung des Buches	S. 9
9. Die Entstehung des Buches	S. 10
10. Die Entstehung des Buches	S. 11

Meinen Eltern gewidmet

1. Die Entstehung des Buches	S. 12
2. Die Entstehung des Buches	S. 13
3. Die Entstehung des Buches	S. 14
4. Die Entstehung des Buches	S. 15
5. Die Entstehung des Buches	S. 16
6. Die Entstehung des Buches	S. 17
7. Die Entstehung des Buches	S. 18
8. Die Entstehung des Buches	S. 19
9. Die Entstehung des Buches	S. 20
10. Die Entstehung des Buches	S. 21
11. Die Entstehung des Buches	S. 22
12. Die Entstehung des Buches	S. 23
13. Die Entstehung des Buches	S. 24
14. Die Entstehung des Buches	S. 25
15. Die Entstehung des Buches	S. 26
16. Die Entstehung des Buches	S. 27
17. Die Entstehung des Buches	S. 28
18. Die Entstehung des Buches	S. 29
19. Die Entstehung des Buches	S. 30
20. Die Entstehung des Buches	S. 31
21. Die Entstehung des Buches	S. 32
22. Die Entstehung des Buches	S. 33
23. Die Entstehung des Buches	S. 34
24. Die Entstehung des Buches	S. 35
25. Die Entstehung des Buches	S. 36
26. Die Entstehung des Buches	S. 37
27. Die Entstehung des Buches	S. 38
28. Die Entstehung des Buches	S. 39
29. Die Entstehung des Buches	S. 40
30. Die Entstehung des Buches	S. 41
31. Die Entstehung des Buches	S. 42
32. Die Entstehung des Buches	S. 43
33. Die Entstehung des Buches	S. 44
34. Die Entstehung des Buches	S. 45
35. Die Entstehung des Buches	S. 46
36. Die Entstehung des Buches	S. 47
37. Die Entstehung des Buches	S. 48
38. Die Entstehung des Buches	S. 49
39. Die Entstehung des Buches	S. 50
40. Die Entstehung des Buches	S. 51
41. Die Entstehung des Buches	S. 52
42. Die Entstehung des Buches	S. 53
43. Die Entstehung des Buches	S. 54
44. Die Entstehung des Buches	S. 55
45. Die Entstehung des Buches	S. 56
46. Die Entstehung des Buches	S. 57
47. Die Entstehung des Buches	S. 58
48. Die Entstehung des Buches	S. 59
49. Die Entstehung des Buches	S. 60
50. Die Entstehung des Buches	S. 61
51. Die Entstehung des Buches	S. 62
52. Die Entstehung des Buches	S. 63
53. Die Entstehung des Buches	S. 64
54. Die Entstehung des Buches	S. 65
55. Die Entstehung des Buches	S. 66
56. Die Entstehung des Buches	S. 67
57. Die Entstehung des Buches	S. 68
58. Die Entstehung des Buches	S. 69
59. Die Entstehung des Buches	S. 70
60. Die Entstehung des Buches	S. 71
61. Die Entstehung des Buches	S. 72
62. Die Entstehung des Buches	S. 73
63. Die Entstehung des Buches	S. 74
64. Die Entstehung des Buches	S. 75
65. Die Entstehung des Buches	S. 76
66. Die Entstehung des Buches	S. 77
67. Die Entstehung des Buches	S. 78
68. Die Entstehung des Buches	S. 79
69. Die Entstehung des Buches	S. 80
70. Die Entstehung des Buches	S. 81
71. Die Entstehung des Buches	S. 82
72. Die Entstehung des Buches	S. 83
73. Die Entstehung des Buches	S. 84
74. Die Entstehung des Buches	S. 85
75. Die Entstehung des Buches	S. 86
76. Die Entstehung des Buches	S. 87
77. Die Entstehung des Buches	S. 88
78. Die Entstehung des Buches	S. 89
79. Die Entstehung des Buches	S. 90
80. Die Entstehung des Buches	S. 91
81. Die Entstehung des Buches	S. 92
82. Die Entstehung des Buches	S. 93
83. Die Entstehung des Buches	S. 94
84. Die Entstehung des Buches	S. 95
85. Die Entstehung des Buches	S. 96
86. Die Entstehung des Buches	S. 97
87. Die Entstehung des Buches	S. 98
88. Die Entstehung des Buches	S. 99
89. Die Entstehung des Buches	S. 100
90. Die Entstehung des Buches	S. 101
91. Die Entstehung des Buches	S. 102
92. Die Entstehung des Buches	S. 103
93. Die Entstehung des Buches	S. 104
94. Die Entstehung des Buches	S. 105
95. Die Entstehung des Buches	S. 106
96. Die Entstehung des Buches	S. 107
97. Die Entstehung des Buches	S. 108
98. Die Entstehung des Buches	S. 109
99. Die Entstehung des Buches	S. 110
100. Die Entstehung des Buches	S. 111

Ich möchte an dieser Stelle Herrn Professor
Dr. med. Magnus Schmid für die Überlassung
des Themas und die bei der Bearbeitung ge-
währte Unterstützung herzlich danken.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	S. 1
Quellen und Literatur	S. 3
I. Die Mitglieder der Medizinischen Fakultät:	
Reihenfolge der Dekane (Acta fac. med.)	S. 10
Reihenfolge der Dekane (Locher)	S. 28
Registrum pro doctoribus	S. 43
Registrum dominorum doctorum facultatis medicine anno 1454	S. 51
Doctores in Facultate Medicina (Locher)	S. 57
Registrum pro licentiatis	S. 63
Registrum pro baccalariis (Acta fac. med. I, Fol. 37 ^a)	S. 67
Registrum baccalariorum facultatis medicine. (Acta fac. med. II, Fol. 121 ^a)	S. 70
Registrum scholarium facultatis medicine	S. 73
II. Schriften der Mitglieder der Medizinischen Fakultät:	S. 87
Verzeichnis der Sachbegriffe	S. 129
Verzeichnis der Sachgebiete	S. 131
Verzeichnis der Autoren	S. 132
Verzeichnis der Herkunftsorte (Fakultätsmitglieder)	S. 133
Zusammenfassung	S. 140
Literaturverzeichnis	S. 142

E I N L E I T U N G

In der vorliegenden Arbeit wird dem Thema entsprechend versucht, eine umfassende Übersicht der Mitglieder der Medizinischen Fakultät zu Wien (1399-1500) und ihre literarische Tätigkeit zu bieten.

Da es aussichtslos erschien, mit der für das Thema einschlägigen Literatur, die an der Universitätsbibliothek in Erlangen gefunden wurde, dieser Aufgabe gerecht zu werden, waren mehrere Studienaufenthalte in Wien unumgänglich. Wertvolle Hinweise gab Frau Prof. Dr. Erna Lesky, Vorstand des Institutes für Geschichte der Medizin der Universität Wien; diese bezogen sich auf den Historiker Joseph Aschbach, den Augenarzt Anton von Rosas, auf Leopold Senfelder, Johann Joseph Locher und den Historiker Karl Schrauf.

Die für das Thema wichtigen Werke dieser Autoren wurden einer kritischen Sichtung unterzogen und die "Acta facultatis medicae universitatis Vindobonensis" - ediert von Karl Schrauf - gründlich durchgearbeitet.

Die Liste der Dekane der Medizinischen Fakultät zu Wien von 1399 - 1500 nach Locher (Speculum academicum Viennense seu Magistratus antiquissimae et celeberrimae Universitatis Viennensis. Series Decanorum facultatis medicae, § XII) wurde an Hand der Acta facultatis medicae überprüft und mit den jeweiligen Ziffern der acta versehen.

Die Bearbeitung der literarischen Tätigkeit der ältesten Wiener Schule erfolgte nach Leopold Senfelder. Sämtliche Sachtitel von wissenschaftlichen Arbeiten und kurzen Aufzeichnungen der Mitglieder der Fakultät bis zum Jahre 1500 wurden in einzelnen Handschriftenkatalogen überprüft und ergänzt.

QUELLEN UND LITERATUR

Vorausschickend ist die Feststellung zu treffen, daß sich bei der systematischen Erforschung des einschlägigen Quellenmaterials Schwierigkeiten ergaben. Einerseits ist das Material oft nicht ausführlich, andererseits haben sich bei der Beschreibung der Geschichte der Wiener Medizinischen Fakultät bei nicht wenigen Veröffentlichungen aus noch auszuführenden Gründen Fehler eingeschlichen.

1773 veröffentlichte Joseph Johann Locher den 1. Teil des "Speculum academicum Viennense seu Magistratus antiquissimae et celeberrimae Universitatis Viennensis"; 1774 den 2. Teil und 1775 folgte der 3. Teil. In seinen Ausführungen sind oftmals im Hinblick auf die "Acta facultatis medicae Universitatis Vindobonensis" Widersprüche festzustellen.¹⁾

In dem "Conspectus Historiae Universitatis Viennensis" - 1722 - von Joseph Reichenau (e Soc. Jesu) herausgegeben - wurden nur die Acta der theologischen und philosophischen Fakultät verwertet.

Anton von Rosas gab eine "Kurzgefaßte Geschichte der Wiener Hochschule im allgemeinen und der medizinischen Fakultät derselben insbesondere" heraus; 1841 erschienen in den Medicinischen Jahrbüchern des k.k. österreichischen Staates.

¹⁾ Siehe: Die Reihenfolge der Dekane der Medizinischen Fakultät, Seite 8

1843 erfolgte in Wien eine Herausgabe in drei Bänden unter vorhergenanntem Titel. Das Werk Rosas' ist im Sinne des Titels kurz gefaßt, und viele Namen der Universitätsmitglieder werden ungenau wiedergegeben. Der Wert des Werkes liegt darin, daß Rosas sich auf die Acta facultatis medicae gestützt und diese wichtigste Quelle durchgearbeitet hat.

Rudolf Kink nahm zu seiner "Geschichte der kaiserlichen Universität Wien" - herausgegeben 1854 - in der er auf die Medizinische Fakultät nur kurz einging, das oben angeführte Werk Rosas zur Hilfe. Seine Ausführungen sind für das Thema der Dissertation belanglos.

Ebenso wurde auf die "Geschichte der Wiener Universität im ersten Jahrhundert ihres Bestehens", die im Jahre 1865 von Joseph Aschbach publiziert wurde, verzichtet. Die Behandlung der Medizinischen Fakultät in Wien war recht lückenhaft, da Aschbach den ersten Band der Acta facultatis medicae nicht verwendet hat. Er war der Meinung, dieser sei verlorengegangen.¹⁾

1894 edierte und legte der Historiker Karl Schrauf den 1. Band der "Acta facultatis medicae universitatis Vindobonensis" (1399 - 1435) als Festausgabe der 66. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte vor. 1898 erschien der 2. Band (1436 - 1501), und im Jahre 1904 der 3. Band, der die Fakultätsgeschichte von 1490 - 1558 beschreibt.

¹⁾ s. Aschbach, Geschichte der Wiener Universität I Wien 1865, S. 310, 312

Da die "Acta facultatis medicae" ohne Zweifel die wichtigste und bedeutendste Quelle für die Dissertation darstellen, wurden sie sorgfältig durchgelesen und erarbeitet. Von den Dekanen während ihrer Amtsführung oder bald nachher zum meist eigenhändig niedergeschrieben, bilden diese Berichte die wichtigste Quelle für die Kenntnis des inneren Lebens der Fakultät, da sie einen tiefen Einblick in ihre Organisation, in die täglichen Geschäfte ihrer Vorsteher, in das finanzielle Gebaren und in das Prüfungswesen gewähren.

Für die Dissertation kommen die ersten drei Aktenbände der Acta facultatis medicae in Betracht, die folgendermaßen beschaffen sind:¹⁾

I. "Liber actorum facultatis medicine", die Jahre 1399 bis 1435 II umfassend, 210 x 145 mm, besteht aus 66 Papierblättern, deren Wasserzeichen - ein Pferd oder ein Esel - nur undeutlich zu erkennen ist. Die 66 Blätter verteilen sich auf sechs Lagen, die wohl ursprünglich alle gleichmäßig aus je sechs Doppelblättern (Sexternen) bestanden haben; doch sind jetzt von der ersten Lage noch 5, von der zweiten nur 4 vorhanden, und zwischen Fol. 12 und Fol. 13 ist ein einzelnes Blatt herausgeschnitten. Diese jetzt fehlenden Blätter müssen aber gleich bei der Anlage des Buches entfernt worden sein, da nirgends ein Textverlust zu bemerken ist und die aus dem 15. Jahrhundert stammende Folierung ohne Rücksicht auf die Lücken fortläuft.

.

¹⁾ Schrauf, Acta facultatis medicae universitatis Vindobonensis I. S. V.

Es mag befremden, daß die regelmäßigen Aufzeichnungen der Dekane erst mit dem Jahre 1399 beginnen, obwohl die Fakultät schon seit dem 1. April 1389 ihre Statuten hatte und vollkommen organisiert war. Vermutlich bedienten sich die Dekane in der ersten Zeit zu ihren Einschreibungen loser Blätter, die aber allzu leicht in Verlust gerieten, weshalb die Fakultät am 6. Mai 1399 beschloß: "quod liberquidam pro actis facultatis medicine comparari deberet, in quem omnes doctores, licenciati, baccalarii in eadem facultate promoti vel eidem incorporati vel eciam de novo promovendi vel incorporandi scribi deberent" (Acta I, Fol 1^a).

Dieser "Liber quidam" liegt im ersten Aktenbände vor. Er ist dem Fakultätsbeschuß gemäß so angelegt, daß die ersten 18 Blätter für die Dekanatsberichte bestimmt sind, während für die Eintragung der Promotionen Fol. 19 ein Registrum pro doctoribus¹⁾, Fol. 31 ein Registrum pro licentiatis²⁾ und Fol. 37 ein Registrum pro baccalariis³⁾ eingerichtet ist. Gleich der erste Dekan, Johannes Silber, hatte im Jahre 1399 Gelegenheit, alle drei Register mit einer Anzahl von Namen zu eröffnen; seine Nachfolger setzten dann die Verzeichnisse fort, solange es der leergelassene Raum zuließ. So reicht das Doctorenregister bis zum Jahre 1476, die beiden anderen füllten sich natürlich rascher und reichen daher nur bis zu den Jahren 1442 und 1439.

¹⁾ Siehe: S. 43

²⁾ Siehe: S. 63

³⁾ Siehe: S. 67

II. "Acta facultatis medicae ab anno 1435 usque ad 1500" ein Folienband, 290 x 205 mm, mit 117 starken Papierblättern, auf denen als Wasserzeichen der Ochsenkopf mit einem Stiel zwischen den Hörnern, der in eine siebenblättrige Rose endet, sichtbar ist. Ursprünglich enthielt das Buch sieben Papierlagen zu je 20 Blättern, also zusammen 140 Blätter, wie man aus der alten Follierung erkennt; davon fehlt jetzt eine gesamte Lage, und zwar die fünfte (Fol. 80 - 99^b), ferner das zweite Blatt der ersten Lage, das jedoch bei der alten Follierung nicht berücksichtigt wurde und daher schon im 15. Jahrhundert nicht mehr vorhanden gewesen sein konnte, ebenso das dreizehnte Blatt der dritten Lage (Fol. 51) und das sechzehnte Blatt der sechsten Lage (Fol. 115). In der siebten Lage springt zwar die Follierung von Fol. 127 auf 129 und von 132 auf 134, allein die Blätteranzahl dieser Lage ist vollständig, wenn nicht diese letzte Lage ausnahmsweise aus 11 Blättern zusammengesetzt war.

Angelegt wurde dieser zweite Aktenband von Decan Mag. Erasmus Rieder von Landshut, der für ihn 60 Pfennige bezahlte (Acta II, Fol. 3^b). Seit Neujahr 1436 wurde er benutzt. Von da an geht die Reihe der Dekanatsberichte bis zum Jahre 1475 I wo durch den oben erwähnten Ausfall einer Papierlage sechs Semester (1475 II - 1478 I) fehlen; ebenso von 1478 II - 1490 I. Ähnlich wie im ersten Aktenbande war hier die ganze letzte Lage (Fol. 120 bis zum Schluß) von Dekan Mag. Martinus Guldein im Jahre 1454 für das dreifache Register

der Magister¹⁾, Baccalaren²⁾ und Scholaren³⁾ bestimmt worden. Allein während der Jahre 1496 - 1500 haben einige Dekane die wenigen noch leer-gebliebenen Blätter dieser Lage zur Eintragung ihrer Berichte benutzt, obwohl der dritte Aktenband schon seit 1490 II im Gebrauche stand.

III. "Acta facultatis medicae ab anno 1490 usque 1558", ebenfalls ein Folienband, 320 x 210 mm, 221 Blättern mit Wasserzeichen: Ochsenkopf mit Schlangentab. Die Papierlagen sind ungleichmäßig, vielleicht ursprünglich als Quinternionen. Die aus dem 16. Jahrhundert stammende Paginierung nimmt auf die herausgenommenen Blätter keine Rücksicht, nur Fol. 27 ist erst nachträglich entfernt worden.

Die Quellenangaben wurden nicht nach den Seitenzahlen der Edition gemacht, sondern nach den in der Edition wiedergegebenen Ziffern der Blätter der Handschriften. Also z. B. (Acta II, Fol. 77^b). Dadurch soll einem Interessenten, der die "Acta" im Handschriftenoriginal erarbeiten oder die folgenden Angaben am Original überprüfen will, geholfen werden.

Bei der Zusammenstellung der Dissertation wurde nur die Edition von Karl Schrauf benutzt, nicht aber das Handschriftenoriginal herangezogen, dessen Bearbeitung nicht als Aufgabe gestellt ist.

1) Siehe: S. 51

2) Siehe: S. 70

3) Siehe: S. 73

Leopold Senfelder veröffentlichte eine Reihe wichtiger Werke¹⁾, die mit großer Genauigkeit und Zuverlässigkeit erstellt wurden. Diese sind für die Kenntnis der Geschichte der Wiener Medizinischen Fakultät absolut unentbehrlich.

¹⁾ Siehe Literatur und Quellenverzeichnis

Reihenfolge der Dekane der Medizinischen Fakultät von 1399 - 1500, zusammengestellt aus den Acta facultatis medicae Universitatis Vindobonensis; hrsg. v. Dr. Karl Schrauf.

- 1399 I. Mag. Iohannes Silber de Sancto Yppolito;
arcium et medicine professor.
(E. Schr. S. 1, A. I)
- 1401 II. Mag. Iohannes Schroff de Valle Eni;
medicine doctor. (E. Schr. S. 2, A. I)
- 1402 II. Mag. Galeacius de Sancta Sophia;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 3, A. I)
- 1403 II. Mag. Nicolaus de Hebersdorf;
(E. Schr. S. 3, A. I)
- 1404 II. Mag. Nycolaus de Furstemveld;
medicine doctor. (E. Schr. S. 6, A. I)
- 1405 II. Mag. Cristannus Vrowin de Susato;
medicine doctor. (E. Schr. S. 7, A. I)
- 1406 I. Mag. Nicolausde Hebersdorf;
(E. Schr. S. 9, A. I)
- 1406 II. Mag. Iohannes de Valle Eni;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 10, A. I)

Anmerkung:

E. Schr. = Edition: Karl Schrauf

A = Acta

I = Wintersemester

II = Sommersemester

- 1407 I. Mag. Iohannes Silber de Sancto Ypolito;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S.12, A. I)
- 1407 II. Mag. Nicolaus de Hebersdorf;
(E. Schr. S. 12, A. I)
- 1408 I. Mag. Cristannus de Susato;
(E. Schr. S. 13, A. I)
- 1408 II. Mag. Iohannes de Valle Eni;
(E. Schr. S. 14, A. I)
- 1409 I. Mag. Nicolaus de Furstenueld;
doctor medicine.(E. Schr. S. 14, A. I)
- 1409 II. Mag. Nicolaus de Hebersdorf;
(E. Schr. S. 14, A. I)
- 1410 I. Mag. Cristannus de Susato;
(E. Schr. S. 15, A. I)
- 1410 II. Mag. Iohannes de Valle Eni;
(E. Schr. S. 16, A. I)
- 1411 I. Mag. Nicolaus de Hebersdorf;
(E. Schr. S. 17, A. I)
- 1411 II. Mag. Christannus de Susato;
(E. Schr. S. 18, A. I)
- 1412 I. Mag. Vdalricus Grünwalder;
(E. Schr. S. 20, A. I)
- 1412 II. Mag. Vlricus;
(E. Schr. S. 21, A. I)

- 1413 I. Mag. Iohannes Aygel de Neuburga;
(E. Schr. S. 22, A. I)
- 1413 II. Mag. Iohannes Aygel de Neuburga;
(E. Schr. S. 24, A. I)
- 1414 I. Mag. Iohannes de Hamelb^urgk; (17. Apr.)
(E. Schr. S. 25, A. I)
Mag. Vlricus Gr^unbalder; doctor. (5. Mai)
(E. Schr. S. 25, A. I) (propter prius electi
absenciam)
- 1414 II. Mag. Iohannes Schroff de Valle Eni;
(E. Schr. S. 28, A. I)
- 1415 I. Mag. Cristannus de Susato;
(E. Schr. S. 28, A. I)
- 1415 II. Mag. Nicolaus de Hebersdorf;
(E. Schr. S. 28, A. I)
- 1416 I. Mag. Iohannes de Newburga;
(E. Schr. S. 29, A. I)
- 1416 II. Mag. Vlricus Gr^unwalder;
(E. Schr. S. 32, A. I)
- 1417 I. Mag. Iohannes de Neuburga;
(E. Schr. S. 35, A. I)
- 1417 II. Mag. Nicolaus de Hebresdorff;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 38, A. I)
- 1418 I. Mag. Cristannus de Susato;
(E. Schr. S. 39, A. I)

- 1418 II. Mag. Michael Falkonis;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 40, A. I)
- 1419 I. Mag. Iohannes Aygel de Neuburga;
(E. Schr. S. 42, A. I)
- 1420 I. Stephanus Speczhart;
arcium magister et medicine doctor.
(E. Schr. S. 43, A. I)
- 1420 II. Mag. Iohannes Aygel de Neuburga;
(E. Schr. S. 44, A. I)
- 1421 I. Mag. Cristannus de Susato;
medicine doctor. (E. Schr. S. 45, A. I)
- 1421 II. Mag. Heinrichus Stoll de Hamelburg;
medicine doctor. (E. Schr. S. 47, A. I)
- 1422 I. Mag. Stephanus Spetzhart;
medicine doctor. (E. Schr. 50, A. I)
- 1422 II. Mag. Iohannes Aygel;
medicine doctor. (E. Schr.S. 53, A. I)
- 1423 I. Mag. Cristannus de Susato;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 55, A. I)
- 1423 II. Mag. Iacobus de Stokstal;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 56, A. I)
- 1424 I. Mag. Iohannes de Pawgarten;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 57, A. I)

- 1424 II. Mag. Henricus Stoll; medicine doctor.
(qui protunc absens fuit cum domino
principe in Moravia)
in locum eius et vices tenentem electus est:
Mag. Iohannes Aygel;
(E. Schr. S. 62, A. I)
- 1425 I. Mag. Iohannes Aygel;
(E. Schr. S. 63, A. I)
- 1425 II. Mag. Cristannus de Susato;
medicine doctor. (E. Schr. S. 63, A. I)
- 1426 I. Mag. Petrus Völczian de Wienna;
(E. Schr. S. 64, A. I)
- 1426 II. Mag. Iohannes de Paumgarten;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 67, A. I)
- 1427 I. Mag. Iohannes Aygel;
(E. Schr. S. 69, A. I)
- 1427 II. Mag. Henricus Stoll;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 69, A. I)
- 1428 I. Mag. Cristannus;
(E. Schr. S. 71, A. I)
- 1428 II. Mag. Erasmus Rieder de Lanczhuta;
artium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 73, A. I)
- 1429 I. Mag. Dietmarus Hindernpach;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 74, A. I)

- 1429 II. Mag. Dietmarus Hindernpach;
medicine doctor. (E. Schr. S. 77, A. I)
- 1430 I. Mag. Sebalduß;
(Mag. Seboldus de Rauenspurß)
(E. Schr. S. 78, A. I)
- 1430 II. Mag. Iohannes Aygel de Newburga;
(E. Schr. S. 82, A. I)
- 1431 I. Petrus Völczian; artium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 83, A. I)
- 1431 II. Mag. Petrus Völczian;
(E. Schr. S. 84, A. I)
- 1432 I. Mag. Iohannes de Pawngarten.
medicine doctor. (E. Schr. S. 85, A. I)
- 1432 II. Mag. Erasmus Rieder de Lantzhuta;
medicine doctor. (E. Schr. S. 86, A. I)
- 1433 I. Mag. Hainricus Stoll;
artis et medicine doctor.
(E. Schr. S. 87, A. I)
- 1433 II. Mag. Petrus Völczian;
artium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 89, A. I)
- 1434 I. Mag. Iohannes Aygel;
(E. Schr. S. 90, A. I)
- 1434 II. Mag. Iohannes de Pawngarten;
artium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 90, A. I)

- 1435 I. Mag. Michael de Schrichk;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 91, A. I)
- 1435 II. Mag. Erasmus de Lantzhuta;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 91, A. I)
- 1436 I. Mag. Petrus Völczian;
artium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 6, A. II)
- 1437 I. Mag. Iohannes de Paumgarten.
(E. Schr. S. 7, A. II)
- 1437 II. Mag. Iohannes Czeller de Augusta;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 8, A. II)
- 1438 I. Mag. Pangrati⁸us Chreuc⁸z de Traesenmawr;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 9, A. II)
- 1438 II. Mag. Michael de Schrichk;
artium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 15, A. II)
- 1439 I. Mag. Iohannes de Swendin;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 16, A. II)
- 1439 II. Mag. Petrus Völczian;
(E. Schr. S. 18, A. II)
- 1440 I. Mag. Hainricus Stoll;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 19, A. II)

- 1440 II. Mag. Iohannes de Pawngarten;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 20, A. II)
- 1441 I. Mag. Iohannes Czeller;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 21, A. II)
- 1441 II. Mag. Pangrati⁸us Krēuczer de Traesenmawr;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 22, A. II)
- 1442 I. Mag. Michael de Schrichk;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 23, A. II)
- 1442 II. Petrus Völczian;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 26, A. II)
- 1443 I. Mag. Hainricus Stoll;
arcium liberalium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 27, A. II)
- 1443 II. Mag. Iohannes de Pawmgarten;
medicine doctor.
(E. Schr. S. 28, A. II)
- 1444 I. Mag. Iohannes Czeller;
arcium liberalium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 31, A. II)
- 1444 II. Mag. Pangrati⁸us Krēuczer de Traesenmaur;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 32, A. II)

- 1445 I. Mag. Pangrati⁸us Kr̃euczer de Traesenmaur;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 32, A. II)
- 1445 II. Mag. Michael de Schrichk;
artium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 34, A. II)
- 1446 I. Mag. Martinus Guldein;
arcium liberalium et medicine doctor;
(E. Schr. S. 36, A. II)
- 1446 II. Petrus V⁸ölczian;
artium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 40, A. II)
- 1447 I. Mag. Iohannes de Swendin;
(E. Schr. S. 41, A. II)
- 1447 II. Mag. Iohannes Czeller;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 43, A. II)
- 1448 I. Mag. Pangrati⁸us Kr̃euczer de Traesenmawr;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 46, A. II)
- 1448 II. Mag. Michael de Schrichk;
artium et medicine doctor
(E. Schr. S. 46, A. II)
- 1449 I. Martinus Guldein;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 48, A. II)
- 1449 II. Mag. Hermannus Haym de Rotenburga;
medicine doctor.
(E. Schr. S. 49, A. II)

- 1450 I. Mag. Iohannes Newman de Prawnaw;
(E. Schr. S. 49, A. II)
- 1450 II. Iohannes de Kircham.
(E. Schr. S. 52, A. II)
- 1451 I. Petrus Völczian.
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 53, A. II)
- 1451 II. Mag. Michael de Schrichk;
artium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 54, A. II)
- 1452 I. Mag. Iohannes Zeller;
artium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 55, A. II)
- 1452 II. Pangrati⁸us Kreuczer de Traisenmawr;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 58, A. II)
- 1453 I. Mag. Martinus Guldein;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 59, A. II)
- 1453 II. Mag. Iohannes de Prawnaw;
(E. Schr. S. 65, A. II)
- 1454 I. Iohannes Kircham;
cyrugie ac phisice medicinarum doctor.
(E. Schr. S. 70, A. II)
- 1454 II. Mag. Martinus Guldein;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 72, A. II)

- 1455 I. Mag. Marquardus de Wyssach;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 79, A. II)
- 1455 II. Mag. Conradus Praun de Müldorff;
(E. Schr. S. 83, A. II)
- 1456 I. Mag. Michael de Schrichk;
(E. Schr. S. 86, A. II)
- 1456 II. Pangrati⁸us Kreuczer de Traisenmawr;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 87, A. II)
- 1457 I. Martinus Guldein;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 87, A. II)
- 1457 II. Mag. Iohannes de Prawnaw;
(E. Schr. S. 93, A. II)
- 1458 I. Mag. Iohannes Kircham;
cyrurgie ac phisice medicinarum doctor.
(E. Schr. S. 95, A. II)
- 1458 II. Mag. Michael de Schrichk;
artium et medicine professor.
(E. Schr. S. 97, A. II)
- 1459 I. Mag. Caspar Fr⁸u de Tetttnang;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 98, A. II)
- 1459 II. Pangrati⁸us Kreuczer de Traisenmaur;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 99, A. II)

- 1460 I. Hermannus Haym de Rotenburga;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 101, A. II)
- 1460 II. Mag. Iohannes Newman de Prawnaw;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 104, A. II)
- 1461 I. Mag. Iohannes Kirchaim;
(E. Schr. S. 108, A. II)
- 1461 II. Mag. Caspar Grisenpeck;
(E. Schr. S. 108, A. II)
- 1462 I. Conradus Praun de Muldorff;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 108, A. II)
- 1462 II. Iohannes Spardörffer;
doctor medicine.
(E. Schr. S. 110, A. II)
- 1463 I. Mag. Michael de Schrichk;
artium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 113, A. II)
- 1463 II. Pangracious Kr⁸auczer de Traisenmawr;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 116, A. II)
- 1464 I. Mag. Hermannus Haym de Rotenburga;
arcium et medicine dooctor.
(E. Schr. S. 116, A. II)
- 1464 II. Mag. Conradus Praun de M⁸uldorff;
(E. Schr. S. 119, A. II)

- 1465 I. Mag. Caspar Griessenpeckh;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 122, A. II)
- 1465 II. Iohannes Spärdörffer;
(E. Schr. S. 127, A. II)
- 1466 I. Mag. Nicolaus de Ratispona;
medicine doctor.
(E. Schr. S. 129, A. II)
- 1466 II. Mag. Michael de Schrichk;
artium et medicine professor.
(E. Schr. S. 131, A. II)
- 1467 I. Mag. Pangratius Kräuczer de Traisenmawr;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 131, A. II)
- 1467 II. Mag. Caspar Griessnpekh;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 133, A. II)
- 1468 I. Iohannes Spardorffer;
(E. Schr. S. 135, A. II)
- 1468 II. Mag. Nicolaus de Ratispona;
medicine doctor.
(E. Schr. S. 139, A. II)
- 1469 I. Mag. Iohannes de Säligenstat;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 140, A. II)
- 1469 II. Mag. Hermannus Haym;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 149, A. II)

- 1470 I. Mag. Michael de Schrichk;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 154, A. II)
- 1470 II. Mag. Pangracius Kr⁸uczer de Traesenmaur;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 155, A. II)
- 1471 I. Mag. Caspar Griessenpeckh;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 156, A. II)
- 1471 II. Doctor Iohannes Spard⁸orffer de N⁸urenberga;
medicine doctor.
(E. Schr. S. 157, A. II)
- 1472 I. Mag. Nicolaus de Ratisbona;
medicine doctor.
(E. Schr. S. 159, A. II)
- 1472 II. Mag. Iohannes de S⁸aligenstat;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 160, A. II)
- 1473 I. Mag. Cristoferus Krewczer de Wyenna;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 160, A. II)
- 1474 I. Mag. Michael M⁸anestarffer;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 162, A. II)
- 1474 II. Pangr⁸atius Kr⁸uczer de Traesenmawr;
arcium et medicine professor.
(E. Schr. S. 165, A. II)
- 1475 I. Hermannus Haym de Rotenburga;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 166, A. II)

- 1478 II. Mag. Georgius Schöb⁸lin de Yesingen;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 168, A. II)
- 1479 I. Mag. Cristoferus Krewczer de Wyenna;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 169, A. II)
- 1479 II. Mag. Hermannus Haym de Rotenburga;
(E. Schr. S. 170, A. II)
- 1480 I. Mag. Iohannes ex Säligenstat;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 172, A. II)
- 1480 II. Mag. Georgius Schöb⁸ly de Yesingen;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 173, A. II)
- 1481 I. Cristoferus Krewczer ex Wienna;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 174, A. II)
- 1481 II. Mag. Michael Män⁸nestarffer;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 176, A. II)
- 1482 I. Mag. Iohannes Tichtel ex Grein;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 176, A. II)
- 1482 II. Mag. Hermannus Haym;
(E. Schr. S. 178, A. II)
- 1483 I. Mag. Iohannes ex Säligenstat;
arcium et medicine doctor.
(E. S hr. S. 180, A. II)

- 1483 II. Mag. Hermannus Haym;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 180, A. II)
- 1484 I. Mag. Georgius Schöbly ex Yesingen;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 182, A. II)
- 1484 II. Mag. Iohannes Tichtel ex Grein;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 183, A. II)
- 1485 I. Mag. Paulus Ursenpeck ex Tegkendarff;
(E. Schr. S. 184, A. II)
- 1485 II. Mag. Foedricus Gräsel ex Haidenhaim;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 185, A. II)
- 1486 I. Mag. Iohannes ex Säligenstat;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 186, A. II)
- 1486 II. Mag. Georgius Schöbly ex Yesingen;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 187, A. II)
- 1487 I. Mag. Iohannes Tichtel ex Grein;
medicine doctor.
(E. Schr. S. 188, A. II)
- 1487 II. Mag. Foedericus Gräsel ex Haidenhaim;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 191, A. II)
- 1488 I. Mag. Iohannes ex Saligenstatt;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 192, A. II)

- 1488 II. Mag. Georgius Schöbly ex Yesingen;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 193, A. II)
- 1489 I. Iohannes Tichtel ex Greyn;
liberalium et medicarum arcium doctor.
(E. Schr. S. 198, A. II)
- 1489 II. Andreas Voberger;
(E. Schr. S. 200, A. II)
- 1490 I. Mag. Foedericus Gräsel de Haydenhaim;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 202, A. II)
- 1490 II. Mag. Iohannes ex Säligenstat;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 2, A. III)
- 1491 I. Iohannes Tichtel ex Greyn;
(E. Schr. S. 4, A. III)
- 1491 II. Andreas Voberger;
(E. Schr. S. 8, A. III)
- 1492 I. Mag. Fredericus Grasel de Haydenhaim;
(E. Schr. S. 16, A. III)
- 1492 II. Bartholomeus Steber ex Vienna;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 22, A. III)
- 1493 I. Iohannes ex Säligenstat;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 23, A. III)

- 1494 I. Bartholomeus Steber ex Vienna;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 23, A. III)
- 1494 II. Iohannes Tichtel ex Greyn;
(E. Schr. S. 28, A. III)
- 1496 II. Martinus Stainpeiß de Bienna;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 221, A. II)
- 1497 I. Mihael Eysäler ex Prawnaw;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 221, A. II)
- 1497 II. Bartholomeus Stēber;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 223, A. II)
- 1498 I. Iohannes Tichtel de Greyn;
(E. Schr. S. 31, A. III)
- 1498 II. Martinus Stainpeyß de Vienna;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 224, A. II)
- 1499 I. Mag. Mihael Eysäler ex Prawnaw;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 225, A. II)
- 1499 II. Iohannes Tichtell;
(E. Schr. S. 226, A. II)
- 1500 I. Bartholomeus Stēber;
arcium et medicine doctor.
(E. Schr. S. 227, A. II)
- 1500 II. Iohannes Marckart ex Hailprunna;
(E. Schr. S. 228, A. II)

Die Reihenfolge der Dekane der Medizinischen
Fakultät von 1399 - 1500 nach Locher
(Speculum academicum Viennense seu
Magistratus antiquissimae celeberrimae
Universitatis Viennensis)¹⁾

- 1399 D. Johannes Silber I. Acta I, Fol. 1^a
D. Conradus de Schifferstat I.
- 1400 D. Conradus de Schifferstat II.
D. Nicolaus de Fürstenfeld I.
- 1401 D. Galeacius de S. Sophia I.
D. Johannes Silber II.
- 1402 D. Johannes Schroff II.
D. Nicolaus de Fürstenfeld II
- 1403 D. Johannes Schroff II,
D. Nicolaus de Herbersdorff (ca. 13. Oct.)
Acta I, Fol. 2^a
- 1404 D. Nicolaus de Herbersdorff II.
D. Nicolaus de Fürstenfeld III
- 1405 D. Cristianus de Susato I.
D. Johannes Schroff III.
- 1406 D. Nicolaus de Herbersdorf III.
D. Johannes Schroff IV. (28. Oct.) Acta I,
Fol. 7^a
-

¹⁾ Die Liste der Dekane nach Locher wurde anhand
der Acta facultatis medicae überprüft und mit
den jeweiligen Ziffern der "acta" versehen.

- 1407 D. Johannes Silber III. (14. März)
Acta I, Fol. 9^a
D. Nicolaus de Herbersdorff IV. (16. Oct.)
Acta I, Fol. 9^a
- 1408 D. Cristianus de Susato II. (17. April)
Acta I, Fol. 10^a
D. Johannes de Schroff V. (11. Nov.)
Acta I, Fol. 10^a
- 1409 D. Nicolaus de Fürstenfeld IV. (14. April)
Acta I, Fol. 11^a
D. Nicolaus de Herbersdorff V. (3. Nov.)
Acta I, Fol. 11^b
- 1410 D. Cristianus de Susato III. (17. April)
Acta I, Fol. 12^b
D. Johannes Schroff VI. (13. Oct.)
Acta I, Fol. 13^a
- 1411 D. Nicolaus de Herbersdorff VI. (15. Apr.)
Acta I, Fol. 13^b
D. Cristianus de Susato IV. (13. Oct.)
Acta I, Fol. 14^b
- 1412 D. Udalricus Grünwalder I. (14. Apr.)
Acta I, Fol. 15^b
D. Udalricus Grünwalder II. (16. Oct.)
Acta I, Fol. 16^a
- 1413 D. Johannes Aygel I. (16. Apr.)
Acta I, Fol. 16^b
D. Johannes Aygel II.

- 1414 D. Johannes de Hamelburg I. eo 1414 mort.
(17. Apr.)
Acta I, Fol. 18^a
D. Udalricus Grünwalder III. (5. Mai)
Acta I, Fol. 21^a
D. Johannes Schroff VII. (14. Oct.)
Acta I, Fol. 22^a
- 1415 D. Cristianus de Susato V. (14. Apr.)
Acta I, Fol. 22^a
D. Nicolaus de Herbersdorff VII. (ca.
13. Oct.)
Acta I, Fol. 22^b
- 1416 D. Johannes Aygel III. (ca. 24. Apr.)
Acta I, Fol. 23^a
D. Udalricus Grünwalder IV. (13. Oct.)
Acta I, Fol. 25^a
- 1417 D. Johannes Aygel IV. (17. Apr.)
Acta I, Fol. 26^b
D. Nicolaus de Herbersdorf VIII.
Acta I, Fol. 28^b
- 1418 D. Cristianus de Susato VI. (14. Apr.)
Acta I, Fol. 32^a
D. Michael Falko I. (27. Oct.)
Acta I, Fol. 32^b
- 1419 D. Udalricus Grünwalder V. (8. Jan.)
Acta I, Fol. 33^a
D. Johannes Aygel V. (22. Apr.)
Acta I, Fol. 33^b

D. Cristianus de Susato (ca. 24. Dez.)
Acta I, Fol. 34^a

1420 D. Stephanus Spezhard I. (14. Apr.)
Acta I, Fol. 34^b

D. Johannes Aygel VI. (ca. 29. Sept.)
Acta I, Fol. 35^b

1421 D. Cristianus de Susato VII. (14. Apr.)
Acta I, Fol. 36^a

D. Henricus Stoll I. (27. Oct.)
Acta I, Fol. 39^a

1422 D. Stephanus Spezhard II. (18. Apr.)
Acta I, Fol. 41^a

D. Johannes Aygel VII. (29. Sept.)
Acta I, Fol. 43^a

1423 D. Cristianus de Susato VIII. (14. Apr.)
Acta I, Fol. 44^a

D. Jacobus de Stockstall I. (15. Oct.)
Acta I, Fol. 44^b

1424 D. Johannes de Paumgarten I, (4. Jun.)
Acta I, Fol. 45^b

D. Henricus Stoll III.

1425 D. Johannes Aygel VIII. Acta I, Fol. 48^b
D. Johannes Aygel IX. nach Locher
Mag. Cristianus de Susato nach Acta I,
Fol. 49^a 20. Nov.

- 1426 D. Petrus Volzian I. (14. Apr.)
Acta I, Fol. 49^b
D. Johannes de Paumgarten II. (13. Oct.)
Acta I, Fol. 51^a
- 1427 D. Henricus Stoll III. nach Locher
Mag. Johannes Aygel nach Acta I, Fol. 52^a
13. Oct.
D. Henricus Stoll IV. (13. Oct.)
Acta I, Fol. 52^a
- 1428 D. Cristianus de Susato IX. (1. Oct.)
Acta I, Fol. 53^b
D. Erasmus Rieder I. (14. Oct.)
Acta I, Fol. 54^a
- 1429 D. Dietmarus Hindernpach I. (14. Apr.)
Acta I, Fol. 55^a
D. Dietmarus Hindernpach II. (13. Oct.)
Acta I, Fol. 56^b
- 1430 D. Sebaldus de Ravenspurg I. (14. Apr.)
Acta I, Fol. 57^a
D. Johannes Aygel X, (18. Oct.)
Acta I, Fol. 59^a
- 1431 D. Petrus Volzian II. (14. Apr.)
Acta I, Fol. 59^b
D. Petrus Volzian III. (13. Oct.)
Acta I, Fol. 59^b
- 1432 D. Johannes de Paumgarten III. (14. Apr.)
Acta I, Fol. 60^b

- D. Erasmus Rieder II. (13. Oct.)
Acta I, Fol. 61^a
- 1433 D. Henricus Stoll V. Acta I, Fol. 62^b
D. Petrus Volzian IV. (25. Oct.)
Acta I, Fol. 63^a
- 1434 D. Johannes Aygel XI. (18. Apr.)
Acta I, Fol. 63^b
D. Johannes de Paumgarten IV. (13. Oct.)
Acta I, Fol. 64^a
- 1435 D. Michael Puff I. (20. Apr.)
Acta I, Fol. 64^b
D. Erasmus Rieder III. (13. Oct.)
Acta I, Fol. 64^b
- 1436 D. Petrus Volzian V. (15. Apr.)
Acta II, Fol. 4^a
D. Petrus Volzian VI. (25. Nov.)
Acta II, Fol. 4^a
- 1437 D. Johannes de Paumgarten V. (14. Apr.)
Acta II, Fol. 4^a
D. Johannes Zeller I. (13. Aug.)
Acta II, Fol. 4^b
- 1438 D. Pancratiu Kreutzer I. (14. Apr.)
Acta II, Fol. 5^b
D. Michael Puff II. (13. Oct.)
Acta II, Fol. 8^a

- 1439 D. Johannes de Schwendin I. (14. Apr.)
Acta II, Fol. 9^a
D. Petrus Volzian VII. (22. Oct.)
Acta II, Fol. 10^a
- 1440 D. Henricus Stoll VI. (14. Apr.)
Acta II, Fol. 10^a
D. Johannes de Paumgarten VI. (13. Oct.)
Acta II, Fol. 10^b
- 1441 D. Johannes Zeller II. (11. Apr.)
Acta II, Fol. 11^a
D. Pancratius Kreutzer II. (13. Oct.)
Acta II, Fol. 11^b
- 1442 D. Michael Puff III. (14. Apr.)
Acta II, Fol. 12^a
D. Petrus Volzian VIII. (28. Oct.)
Acta II, Fol. 13^a
- 1443 D. Henricus Stoll VII. (14. Apr.)
Acta II, Fol. 13^b
D. Johannes Paumgarten VII. (13. Oct.)
Acta II, Fol. 14^a
- 1444 D. Johannes Zeller III, (14. Apr.)
Acta II, Fol. 15^a
D. Pancratius Kreutzer III. (25. Nov.)
Acta II, Fol. 15^a
- 1445 D. Pancratius Kreutzer IV.
D. Michael Puff IV. (13. Oct.)
Acta II, Fol. 16^a

- 1446 D. Martinus Guldein I. (9. Apr.)
Acta II, Fol. 16^b
D. Petrus Volzian IX. (13. Oct.)
Acta II, Fol. 17^a
- 1447 D. Johannes de Schwendin II. (16. Apr.)
Acta II, Fol. 18^b
D. Johannes Zeller IV (14. Aug.)
Acta II, Fol. 19^b
- 1448 D. Pancratius Kreutzer V. (14. Apr.)
Acta II, Fol. 20^b
D. Michael Puff V. (13. Oct.)
Acta II, Fol. 20^b
- 1449 D. Martinus Guldein II. (14. Apr.)
Acta II, Fol. 21^b
D. Hermannus Haym I. (13. Oct.)
Acta II, Fol. 22^a
- 1450 D. Johannes Neumann I. Acta II, Fol. 22^a
D. Johannes Kircham I. Acta II, Fol. 23^a
- 1451 D. Petrus Volzian X. (14. Apr.)
Acta II, Fol. 23^b
D. Michael Puff VI. (13. Oct.)
Acta II, Fol. 24^a
- 1452 D. Johannes Zeller V. (21. Apr.)
Acta II, Fol. 24^a
D. Pancratius Kreutzer VI. (13. Oct.)
Acta II, Fol. 25^a

- 1453 D. Martinus Guldein III. (14. Apr.)
Acta II, Fol. 26^a
D. Johannes Neumann II. (26. Nov.)
Acta II, Fol. 29^a
- 1454 D. Johannes de Kircham II. (ca. Febr.-März)
Acta II, Fol. 31^a
D. Martinus Guldein IV. (13. Oct.)
Acta II, Fol. 31^b
- 1455 D. Marquardus de Wissach I. (14. Apr.)
Acta II, Fol. 35^a
D. Conradus Praun I. (13. Oct.)
Acta II, Fol. 37^b
- 1456 D. Michael Puff VII. (14. Apr.)
Acta II, Fol. 39^a
D. Pancratius Kreutzer VII.
Acta II, Fol. 39^b
- 1457 D. Martinus Guldein V. (14. Apr.)
Acta II, Fol. 39^b
D. Johannes Neumann II. (13. Oct.)
Acta II, Fol. 43^a
- 1458 D. Johannes de Kircham III. (14. Apr.)
Acta II, Fol. 44^a
D. Michael Puff VIII. (13. Oct.)
Acta II, Fol. 45^a
- 1459 D. Casparus Frue I. (14. Apr.)
Acta II, Fol. 45^b
D. Pancratius Kreutzer VIII. (13. Oct.)
Acta II, Fol. 46^b

- 1460 D. Hermannus Haym II. (14. Apr.)
Acta II, Fol. 47^a
D. Johannes Neumann IV. (13. Oct.)
Acta II, Fol. 48^b
- 1461 D. Johannes de Kircham IV. Acta II, Fol. 49^b
D. Casparus Griessenbeck I. Acta II, Fol. 49^b
- 1462 D. Conradus Praun II. (15. Apr.)
Acta II, Fol. 51^a
D. Johannes Spardorffer I. (13. Oct.)
Acta II, Fol. 53^b
- 1463 D. Michael Puff IX. (14. Apr.)
Acta II, Fol. 55^a
D. Pancratius Kreutzer IX. (13. Oct.)
Acta II, Fol. 56^a
- 1464 D. Hermannus Haym III. (14. Apr.)
Acta II, Fol. 56^a
D. Conradus Praun III. (13. Oct.)
Acta II, Fol. 57^a
- 1465 D. Casparus Griessenbeck II. (15. Apr.)
Acta II, Fol. 59^b
D. Johannes Spardorffer II. (13. Oct.)
Acta II, Fol. 63^a
- 1466 D. Nicolaus Molitor I. (14. Apr.)
Acta II, Fol. 64^a
D. Michael Puff X. (13. Oct.)
Acta II, Fol. 64^b

- 1467 D. Pancrati^s Kreutzer X. (14. Apr.)
Acta II, Fol. 65^a
D. Casparus Griessenbeck III. (13. Oct.)
Acta II, Fol. 66^a
- 1468 D. Johannes Spardorffer III. (7. Apr.)
Acta II, Fol. 68^a
D. Nicolaus Molitor II. (13. Oct.)
Acta II, Fol. 68^a
- 1469 D. Johannes de Seligenstadt I. (14. Apr.)
Acta II, Fol. 69^a
D. Hermannus Haym IV. (13. Oct.)
Acta II, Fol. 72^a
- 1470 D. Michael Puff XI. (14. Apr.)
Acta II, Fol. 73^b
D. Pancrati^s Kreutzer XI. (13. Oct.)
Acta II, Fol. 74^a
- 1471 D. Casparus Griessenbeck IV. (ca. 14. Apr.)
Acta II, Fol. 74^b
D. Johannes Spardorffer IV. (13. Oct.)
Acta II, Fol. 75^a
- 1472 D. Nicolaus Molitor III. (14. Apr.)
Acta II, Fol. 76^a
D. Johannes de Seligenstadt II. (13. Oct.)
Acta II, Fol. 76^b
- 1473 D. Christophorus Kreutzer I. (14. Apr.)
Acta II, Fol. 77^a

D. Nicolaus Molitor IV.

- 1474 D. Michael Manesdorffer I. (14. Apr.)
Acta II, Fol. 77^b
D. Pancratius Kreutzer XII. (ca. 16. Oct.)
Acta II, Fol. 78^b
- 1475 D. Hermannus Haym V. (14. Apr.)
Acta II, Fol. 79^a
D. Nicolaus Molitor V. (Acta II, 1475 II -
1478 I), Fol. 80^a - 99^b fehlt.
- 1476 D. Johannes de Seligenstadt III.
D. Christophorus Kreutzer II.
- 1477 D. Hermannus Haym VI.
D. Michael Manesdorffer II.
- 1478 D. Nicolaus Molitor VI.
D. Georgius Schöbly I. (20. Oct.)
Acta II, Fol. 100^a
- 1479 D. Christophorus Kreutzer III. (14. Apr.)
Acta II, Fol. 100^b
D. Hermannus Haym VII. (13. Oct.)
Acta II, Fol. 101^a
- 1480 D. Johannes de Seligenstadt IV. (14. Apr.)
Acta II, Fol. 102^a
D. Georgius Schöbly II. (13. Oct.)
Acta II, Fol. 102^b

- 1481 D. Christophorus Kreutzer IV. (14. Apr.)
Acta II, Fol. 103^a
D. Michael Manesdorffer III. (13. Oct.)
Acta II, Fol. 104^a
- 1482 D. Johannes Tichtel I. (15. Apr.)
Acta II, Fol. 104^a
D. Hermannus Haym VIII. (11. Nov.)
Acta II, Fol. 105^a
- 1483 D. Johannes de Seligenstadt V. (14. Apr.)
Acta II, Fol. 105^b
D. Hermannus Haym IX. (13. Oct.)
Acta II, Fol. 105^b
- 1484 D. Georgius Schöbly III. (19. Apr.)
Acta II, Fol. 106^a
D. Johannes Tichtel II. (13. Oct.)
Acta II, Fol. 106^b
- 1485 D. Paulus Urssenpeck I. (14. Apr.)
Acta II, Fol. 107^a
D. Fridericus Grasl I. (2. Nov.)
Acta II, Fol. 107^b
- 1486 D. Johannes de Seligenstadt VI. (14. Apr.)
Acta II, Fol. 108^a
D. Georgius Schöbly IV. (13. Oct.)
Acta II, Fol. 108^b
- 1487 D. Johannes Tichtel III. (7. Apr.)
Acta II, Fol. 109^a

- D. Fridericus Grasl II. (13. Oct.)
Acta II, Fol. 110^b
- 1488 D. Johannes de Seligenstadt VII. (14. Apr.)
Acta II, Fol. 111^b
D. Georgius Schöbly V. (13. Oct.)
Acta II, Fol. 112^a
- 1489 D. Johannes Tichtel IV. (10. Apr.)
Acta II, Fol. 113^b
D. Andreas Voberg I. Acta II, Fol. 116^a
- 1490 D. Fridericus Grasl III. (14. Apr.)
Acta II, Fol. 117^a
D. Johannes de Seligenstadt VIII. (31. Oct.)
Acta III, Fol. 2^a
- 1491 D. Johannes Tichtel V. Acta III, Fol. 4^a
D. Andreas Voberg II. (13. Oct.)
Acta III, Fol. 6^a
- 1492 D. Fridericus Grasl IV. (14. Apr.)
Acta III, Fol. 11^a
D. Bartholomaeus Steber I. (13. Oct.)
Acta III, Fol. 14^b
- 1493 D. Johannes de Seligenstadt IX. (14. Apr.)
Acta III, Fol. 15^a
D. Johannes Tichtel VI. Acta III
(1493 II.) Fol. 16^b - 17^b leer.
- 1494 D. Bartholomaeus Steber II. (14. Apr.)
Acta III, Fol. 18^a

D. Johannes Tichtel VIII. (13. Oct.)

Acta III, Fol. 21^a

1495 D. Bartholomaeus Steber III.

D. Johannes Tichtel VIII.

1496 D. Johannes Tichtel IX.

D. Martinus Steinbeys I. Acta II, Fol. 125^a

1497 D. Michael Eystetter I. Acta II, Fol. 125^b

D. Bartholomaeus Steber IV. Acta III, Fol. 23^a

1498 D. Johannes Tichtel X. Acta III, Fol. 23^a

D. Martinus Steinbeys II. Acta II, Fol. 126^b

1499 D. Michael Eystetter II. Acta II, Fol. 127^a

D. Johannes Tichtel XI. Acta II, Fol. 127^a

1500 D. Bartholomaeus Steber V. Acta II, Fol. 127^a

D. Johannes Markart I. Acta II, Fol. 129^a

1501 D. Johannes Cuspinianus I.) Acta II, Fol. 131^b

REGISTRUM PRO DOCTORIBUS

in facultate medica

(Edition: K. Schrauf, S. 95)

- 1397 1⁺) Mag. Conradus Schiferstat,
14. Apr. magister arcium et doctor medi-
Fol. 19^a cine.¹⁾ Fol. 1^b; Act. I., Fol.
 19^a, Act. I.
- 2⁺) Mag. Hermannus de Treisa,
 magister arcium et doctor medi-
 cine. Fol. 2^b, Act. I., Fol. 19^a,
 Act. I.
- 3⁺) Mag. Galiacus de Sancta Sophia,
 magister arcium et doctor medi-
 cine. Fol. 2^b, Act. I., Fol. 19^a,
 Act. I.
- 4⁺) Mag. Johannes Schroff de Valle Eni,
 magister arcium et doctor medicine.
 (1397 in vigilia Palmarum venit
 Wiennam de Padua²⁾) Fol. 1^b, Act. I.,
 Fol. 19^a, Act. I.
- 5⁺) Mag. Johannes Silber de Sancto
 Yppolito, magister arcium et doctor
 medicine. (1398 venit Wyennam de
 Papia.)²⁾ Fol. 1^a, Act. I.

1) Die mit +) bezeichneten Namen sind von Decan Johann Silber 1399 eingetragen (auch sein eigener Name).

2) Zusatz von späterer Hand.

- 1400 6. Item anno domini M.CCCC. in vigi-
5. Juni lia Penthecostes Mag. Hermannus
Poll de Wienna receptus fuit ad fa-
cultatem medicine per omnes docto-
res concorditer in decanatu Her-
manni de Treysa.
8. Nov. 7. 8. Item eodem anno M.CCCC. Mag. Nico-
laus de Furstenfeld et dominus
Johannes de Weytra receperunt in-
signia magistralia doctoratus medi-
cine die 8. mensis Nouembris.
Fol. 1^b, Act.. I.
- 1403 9. Item anno domini M.CCCC. tercio
Mag. Nycolaus de Herberstorff
receptus fuit ad facultatem medicine
per omnes doctores concorditer in
decanatu Mag. Johannis Silber de
Sancto Ypolito. Fol. 2^a, Act. I.
- 1405 10. Item anno domini 1405. Mag. Crist-
13. März annus de Suzato recepit insignia
magistralia doctoratus medicine
die 13. Marcii et dedit 2 flor.
facultati. Fol. 5^a, Act. I.
- 1411 11. Item anno domini 1411. Mag. Vlricus
28. Dec. Greünwalder receptus est ad facul-
tatem medicine in decanatu Mag.
Cristanni de Susato die 28. mensis
Decembris. Fol. 14^b, Act. I.

- 1412
3. Aug. 12. Item anno 1412. receptus est ad facultatem Mag. Johannes Aygel de Charenneburga, magister arcium et doctor medicine, in decanatu Mag. Vdalrici Grünbalder die 3. mensis Augusti. Fol. 15^b, Act. I.
30. Aug. 13. Item anno eodem die 30. mensis Augusti receptus est ad facultatem Mag. Cesarius Alberti dictus Watstenrode de Thorun in decanatu Mag. Vlrici Grünbalder. Fol. 16^a, Act. I.
30. Sept. 14. Anno eodem die ultima mensis Septembris receptus est ad facultatem venerabilis vir dominus Goswinus de Huenen alias de Arnhem, magister in artibus et doctor medicine necnon canonicus beate Marie Traiectensis Leodiensis dyocesis, in decanatu Mag. Vdalrici Grünwalder. Fol. 16^a, Act. I.
- 1412
Fol. 19^b
8. Dec. 15. Anno domini 1412. die 8. mensis Decembris receptus est ad facultatem Mag. Johannes Halbhäwer de Hamelburg, magister arcium et doctor medicine, in decanatu Vlrici Grünwalder, Fol. 16^b, Act. I.

- 1416 16. Anno domini 1416. die 26. mensis
26. Febr. Februarii receptus est ad facul-
 tatem Mag. Johannes Rogge de Ham-
 borch, arcium magister et medicine
 doctor, in decanatu Mag. Nicolai
 Hebersdorf. Fol. 22^b, Act. I.
28. März 17. Anno domini 1416. in completis 28.
 die Marcii doctoratus fuit Johannes
 Kro de Kothebus, arcium magister,
 in decanatu Mag. Nicolai Hebers-
 dorf.
20. Juli 18. Anno domini nostri Jesu Christi
 (1416) die 20. mensis Julii Mag.
 Johannes Resch de Wila, arcium
 (magister) accepit insignia docto-
 ralia facultatis medicine a Mag.
 Johanne Rock, tempore decanatus
 Mag. Johannis Aygel de Chornnewen-
 purga.
- 1420 19. Anno domini 1420. die 8. mensis
8. Jan. Januarii Mag. Stephanus Speczhart,
 arcium magister et in medicina li-
 cenciatus, recepit insignia docto-
 ratus medicine a Mag. Cristanno,
 arcium et medicine doctori, promo-
 tori suo singulari.
- 1421 20. Anno domini 1421. die 23. mensis
23. Jan. Januarii Mag. Henricus Stoll de
 Hamelburg

recepit insignia doctoralia in
medicine facultate a Mag. Crist-
anno de Susato, ciue Wyennensi,
arcium et in medicina doctore.
Fol. 35^b, Act. I.

1423 21. 22. Anno 1423 Mag. Johannes de Pawm-
6. Sept. garten et Mag. Jacobus de Stokch-
Fol. 20^a stall simul, die 6. mensis Septem-
bris receperunt insignia docto-
ralia a venerabili viro Mag. Jo-
hanne Aygl, arcium magistro et in
medicina doctore, et protunc dedit
predictus Mag. Jacobus ad facul-
tatem 2 flor. ungaricales in auro
Mag. Cristanno, in medicina doc-
tori protunc decano facultatis me-
dicine.

1426 23. Anno domini M.CCCCXXVI. mensis
5. Febr. Februarii die 5. receptus est ad
facultatem medicine Mag. Petrus
Völczian, ciuis Wiennensis, arcium
magister et medicine doctor, sub
decanatu Mag. Johannis Aygel, ar-
cium et medicine doctoris famosis-
simi etc. Fol. 49^a, Act. I.

11. April 24.25. Anno domini M.CCCCXXVI. quinta
feria ante festum sanctorum Ty-
burci et Valeriani, Mag. Diet-
marus Hindernpach et Mag. Erasmus
Rieder de Lanczhuta

receperunt insignia doctoralia a
venerabili viro Mag. Hainrico Stoll
de Hamelburg etc. ciue Wiennensi,
arcium et in medicina doctore.
Fol. 49^a, Act. I.

1433 26. 27. Anno domini MCCCC. 33. sub egregio
domino doctore Mag. Johanne Aygel
fuerunt promoti in doctores medi-
cine Mag. Michel Schrik et Mag.
Jacobus Tolcz. Fol. 62^b, Act. I.

28. Anno eodem et eadem estate promotus
fuit in medicine doctorem Mag. Con-
radus Künigstein sub domino doc-
tore Mag. Heinricho Stoll die etc.
Fol. 63^a, Act. I.

1434 29. Anno Domini MCCCC. 34. die 26.
26. Jan. Januarii Nicolaus Fridlant, bacca-
larius in artibus, recepit insignia
doctoralia in medicinis sub Mag.
Johanne Aygel. etc.

Fol. 20^b 30. Anno etc. XXXV. feria secunda ante
1435 festum beati Thome apostoli Mag.
19. Dec. Johannes Czeller de Augusta rece-
pit insignia doctoralia in medi-
cinis sub Mag. Petro Volczian.

1470 36. 37. Anno domini 1470. 21. die Maii
21. Mai sub venerabili ac egregio arcium
et medicine doctore Mag. Michaelae
Puff de Schrick, Mag. Vdalricus
Räsch de Fising et Mag. Georgius
Schöbly ex Yesingen receperunt in-
signia doctoralia in medicina in
ecclesia sancti Stephani hic Wiennae
etc.

1476 38. 39. 40. Anno domini 1476. 16. die Decembris
16. Dec. Mag. Johannes Tichtell ex Greyn,
Mag. Gregorius Beger ex Bienna,
Mag. Georgius Taler ex Arenstorff,
licenciati in medicinis, doctora-
lia insignia simul receperunt a ve-
nerabili et egregio viro arcium li-
beralium et medicine doctore famo-
sissimo Mag. Pangraccio Kreyzer ex
Traysmaur, ciue Biennensi, proui-
dissimo patre et preceptore nostro
sincerius excolendo, patre nostro
necnon in dandis insigniis doctora-
libus in medicina sed et gradu
1474 baccalariatus in eadem, anno domini
28. Sept. 1474., pridie Michaelis.

Registrum dominorum doctorum facultatis medicine
anno 1454.

Acta fac. medicae II. Fol. 120^a (Edition: K. Schrauf, S. 207)

Fol. 120^a Domini doctores conscripti simul
fuerunt hic Wienne 1454, in deca-
natu Mag. Martini Guldein.

1. Mag. Michael Puff de Srikch.
(Obiit 1473 12. die Februarii.)
2. Mag. Johannes Zeller de Augusta
(Obiit 1456.)
3. Mag. Pangracius Krewtzer de Trays-
maur (Obiit die Erhardi 1478.)
4. Mag. Martinus Guldein de Weissen-
burga decanus. (Obiit 74.)
5. Mag. Hermannus Heym de Rotenburga.
6. Mag. Johannes Newman de Praunaw.
(Obiit 1463.)
7. Mag. Johannes Kelner de Kyrchaim.
(Obiit 1468.)
8. Mag. Liebhardus Swalb de (Bene-
dicten Pewren obiit 1462. Wienne
ad beatam Virginem.)

9. Mag. Marquardus de Wissach.
 10. Mag. Thomas Mestlin de Ersingen.
 11. Mag. Caspar Frewe de Tetnang.
(Rector uniuersitatis,
Obiit 1460.)
 12. Mag. Conradus Prawn de Mül-
darff. (Obiit 1468. in Muldarff.)
 13. Mag. Georius Mair de Amberga.
 14. Mag. Sebaldus Mülner de Nürem-
berga.
 15. Mag. Stephanus Pernolt de Greding.¹⁾
-
16. Mag. Werenherus Wölfel de Ratenburga.
 17. Mag. Johannes Swayger de Ingol-
statt.
 18. Mag. Caspar Griessenpekch de Lencz-
hueta. (Obiit 1477, 23. de Septem-
bris infra octauam et nonam ante
meridiem, sepultus die Ruperti
horis predictis.)

¹⁾ Hier schließt das erste von Mag. Martinus Gul-
dein angelegte Verzeichnis. Die folgenden Na-
men sind größtenteils eigenhändige Einzeich-
nungen der Doctoren.

19. Dominus doctor Johannes Spar-
dörffer de N^euremberga. (Obiit
1472.)
20. Mag. Nicolaus Molitoris de Ratis-
pona. (Mortuus 1478.)
21. Dominus Petrus Marolt de Lakch.
22. (Doctor Conradus de Kiczingen,
Mortuus 1478.)¹⁾
23. Mag. Stephanus Kuelandt de Rain.
24. Mag. Johannes de S^ealigenstat.
(Anno 1465 obiit.)
- 1469 25. Mag. Johannes Aldhans de Golt-
perg anno Domini etc. 1469.
(Obiit sepultus in Melico.)
- 1470 26. Mag. Udalricus R^eß de Fischin.
(Mortuus 1478.)
- 1470 27. Mag. Georgius Schöblin de Yesin-
gen anno 1470.
28. Mag. Cristofferus Kr^ewczer de
Wienna. (Anno Domini etc. 1471.)
29. Mag. Erhardus Gogker de Traesen-
maur. (Obiit anno 1480.)

¹⁾ Diese Eintragung scheint später erfolgt zu sein
und ist dann getilgt worden.

- 1472 30. Mag. Michael¹⁾ Mönestarrffer de
 Wienna anno 1472.
31. 32. 33. Mag. Joannes Tichtell ex Greyn
1476 anno Christi 1476. (Similiter
18. Dec. doctores Weger et.Taler.)
34. Mag. Steffanus ex Patauia anno
 1488.
35. Mag. Andreas Voberger ex Vienna.
36. Mag. Joannes Neuman ex Vienna,
 medicine doctor, similiter.
37. Mag. Martinus Stainpeyss, arcium
 et medicine doctor.
- Fol. 120^b 38. Doctor Paulus Ursenpechk de
 Techkendorff.
39. Doctor Johannes Piligram de
 Ennczesdorff.
40. Doctor Andreas Voberger de Wienna.²⁾
41. Doctor Udalricus Eberhardi de
 Neuburga Claustrali.
42. Doctor Foedericus Gräsel ex Hai-
 denhaim.

¹⁾ Zuerst stand: Nicolaus.

²⁾ Vgl. oben Nr. 35.

43. Doctor Steffanus Geinperger de
Patauia.¹⁾
44. Doctor Johanne's Neuman de Wienna.²⁾
45. Dominus doctor Georgius Taler
de Arenstorff.
46. Doctor Gregorius Weger de Wienna.
47. Doctor Michael Eysaler, mortuus
est in ydropsi altera die post
incisionem, quam sibi fieri
jussit.
48. Bartholomeus Stäber ex Vienna,
arcium et medicine doctor.
- 1494 49. Mag. Valentinus Krauss de Corona
15. Apr. petiuit inscribi sequenti die post
Tiburcii et Valeriani anno salu-
tis 1494.
14. Mai 50. Johannes Cuspinianus Schweynfor-
densis, poeta regie Maiestatis
manibus aureatus, inscriptus
quartadecima Maii anno Christiano
1494.
14. Mai 51. Osualdus Fruetrunkch ex Abach
rogauit inscribi quartadecima Maii
anno Christiano 1494.

¹⁾Vgl. oben Nr. 34

²⁾Vgl. oben Nr. 36

14. Mai 52. Maximilianus Seleyttner Pataul-
ensis rogauit inscribi 14. Maii
anno Christiano 1494.
- 1499
9. Dec. 53. Doctor Johannes Markart ex Hail-
prunna recepit insignia sua doc-
toralia sub doctore Bartholomeo
Staber 1499., die proxima post
festum Concepcionis beate Virginis,
in ecclesia sancti Steffani Wienne
et receptus est in facultatis me-
dicine anno 1500., ante Bartholo-
mei; dedit octauam malmatici.
- 1500
v. 24. Aug.
- 1505
19. Mai 54. Anno incarnati verbi 1505., 19.
mensis Maii, que erat dies Lune
ante festum Corporis Cristi,
Udalricus Ceruus, origenes Pataul-
ensis, sua doctoralia insignia sub
doctore Joanne Cuspiniano in eccle-
sia Carmelitarum Wienne recepit
et in consilium facultatis medice
anno 1507., 4. Novembris, que erat
dies Jouis ante Leonardi confesso-
ris, receptus est.
- 1507
4. Nov.

Doctores in Facultate Medicina.¹⁾

Speculi Academici Viennensis

Pars Secunda (Johann Joseph Locher) § III.

Seite 63, 64 u. 65. Wien 1774

1381 D. Conradus et Nicolaus de Utzimo.

1387 D. Hermannus Lurcz, de Nürenberga,
Parochus in Holfeld.

1389 D. Joannes Gallici, de Vratislavca, Ducis
Austria Senioris Physicus.

1390 D. Franciscus.

1392 D. Hermannus de Treysa, Can. Vien.

1394 D. Henricus de Woldonis, ex Mediolano.

1396 D. Martinus de Wallsee.

1399 D. Joannes Silber, de S. Hippolyto.
D. Conradus de Schiferstat.

1401 D. Bertholdus, Ducis Austria Leopoldi
Physic.
D. Galeacius de S. Sophia de Padua.

1402 D. Nicolaus de Fürstenfeld, Can. Vien.
D. Joannes Schroff, de Valle Oeni, de Padua.

¹⁾ Diese Liste der "Doctores" nach Locher wurde zur Vergleichsmöglichkeit mit dem "Registrum pro doctoribus" aus den Acta herangezogen.

- 1403 D. Nicolaus de Herberstorf.
- 1405 D. Christinianus de Susato.
D. Marcus de Lothovia.
- 1412 D. Joannes Aygel, de Neuburga Forensi.
D. Udalricus Grünwalder.
D. Joannes de Weitra.
D. Carolus Alberti.
D. Goswinus de Diern.
- 1414 D. Joannes de Hammelburg.
- 1416 D. Joannes Rock.
D. Henricus Stoll, de Hammelburg, Ducis
Austria, Alberti Archiater.
D. Joannes Halbharrer.
D. Joannes Korck.
D. Joannes Vest, de Wila.
- 1418 D. Michael Falco, Montispellicensis,
Plebanus in Tiver.
- 1420 D. Stephanus Spezhart.
D. Joannes de Paumgarten.
D. Petrus ab Herberstorf.
- 1423 D. Jacobus de Stockstall.
D. Petrus Volzian, de Vienna.
- 1424 D. Dietmarus Hindernbach, de Kirchen,
Can. Passav.

- 1426 D. Erasmus Rieder de Landshut.
- 1430 D. Sebaldus de Ravensburg.
- 1435 D. Michael Puff, de Schröck.
D. Jacobus de Talern.
D. Conradus Königsteinn.
D. Nicolaus Freylander.
- 1437 D. Joannes Zeller, de Augusta, Regis
Ladislai Archiater.
D. Sigwaldus.
D. Joannes Nagl.
- 1438 D. Pancratius Kreuzer, ex Trasmaner.
- 1439 D. Joannes de Schwendin.
- 1442 D. Martinus Guldein, ex Weißenburg.
- 1444 D. Petrus Weidenpacher, de novo Foro.
- 1446 D. Hermannus Haym, de Rotenburg.
D. Joannes Neumann, de Praunau.
D. Joannes Kellner, de Kircham.
D. Liebhardus Schwalb, de Benedictbayern.
- 1448 D. Thomas Mestlin, de Irsingen.
- 1452 D. Casparus Frue, de Tetnang.
D. Conradus Praun, de Mülldorf.

- 1454 D. Georgius Mayer, de Amberga.
D. Sebaldus Müllner, de Nürenberga.
D. Stephanus Pernolt, de Greding.
- 1455 D. Marquardus de Wissach.
D. Wernerus Wölfl, de Rotenburg.
D. Joannes Schwaiger, de Ingolstat.
- 1456 D. Casparus Griessnpeck, de Landshut.
D. Joannes Spardorfer, de Nürenberga.
D. Stephanus Curlander, de Rain.
- 1457 D. Stephanus de Lignicia.
- 1460 D. Nicolaus Molitor, de Ratisbona.
D. Petrus Marcolt, de Lack.
- 1466 D. Conradus Mengler, de Kizingen.
- 1468 D. Georgius Schöbl, de Irsingen.
D. Benedictus Dichtel.
- 1469 D. Joannes de Seeligenstat.
D. Joannes Althann de Goltberg.
D. Udalricus Reck, de Eslingen.
- 1470 D. Conradus Schöbl de Irsingen.
D. Bernardus Schleicher, de Weissenhorn.
- 1472 D. Laurentius Wisenhofer, de Ingolstat.
- 1473 D. Christophorus Kreuzer, de Vienna.
D. Eccardus Gogker, de Trasmauer.

- 1474 D. Michael Menestorfer, de Vienna.
D. Joannes Kröll de Seeligenstat.
D. Joannes Tichtl, ex Grein.
- 1476 D. Georgius Taler, de Arnstorf.
- 1480 D. Paulus Urssenbeck, ex Deckendorf.
- 1482 D. Stephanus Weger.
D. Stephanus de Patavia.
D. Andreas Voberg, de Vienna.
D. Joannes Neumann, de Vienna.
- 1483 D. Bartholomaeus Fabri, de Vienna.
D. Joannes Pilgram, de Enzerstorf.
- 1484 D. Fridericus Gräsl, ex Haydenheim.
- 1485 D. Georgius de Cilia.
- 1486 D. Udalricus Eberhard, ex Neuburga Claus-
trali.
- 1488 D. Michael Eiseler, ex Braunau.
- 1490 D. Bartholomaeus Steber, de Vienna.
- 1492 D. Bernardus Schlick, de Weissenhorn.
- 1494 D. Wolfgangus Hymler, de Mellico.
- 1496 D. Martinus Steinpeis, de Vienna.
D. Joannes Rinckly, ex Poltringen.

1497 D. Michael Eystatter, ex Braunau.

1500 D. Joannes Cuspinianus, Franco - Schwein-
fordensis, Poeta manibus Maximiliani I.
Imp. laureatus, Civitatis Vien. Præfectus,
Imp. Jistoricus, Superint. Universitatis,
Bibliothecæ Cæs. Præfectus.
D. Joannes Markart ex Hailbrunn.

Registrum pro licenciatis.

Acta fac. medicae. I. (Edition: K. Schrauf, S. 99)

Fol. 31^a

1. Johannes de Weitra, licenciatus
in medicina¹⁾

2. Mag. Andreas Gallici.

1400

28. Mai

3. Item anno domini M.CCCC. in
crastino Ascensionis Domini Mag.
Nicolaus Fürstenfeld, seruat
statutis facultatis ac processu
debito, examinatus fuit per doc-
tores facultatis pro licencia in
medicina et protunc repertus
ydonaus per eosdem, pro eadem
fuit admissus et approbatus in
decanatu Hermanni de Treysa.

1404

4. Anno domini 1404.²⁾ examinatus
est Mag. Fredericus de Drosendorf
in medicina pro licencia et re-
pertus ydoneus, tandem licencia-
tus est tempore decanatus Mag.
Nicolai de Hebersdorf.

1405

18. Jan.

5. Anno domini 1405.³⁾ 18. die Janu-
arii examinatus est Mag. Crist-
annus de Suzato pro licencia in
medicina et compertus ydoneus
per omnes concorditer est ad-
missus ad eandem.

1) Nur dieser Name von Decan Johann Silber (1399)
eingetragen.

2) Ursprünglich stand 1044.

3) Ursprünglich 1403.

- 1411
7. Apr. 6. Anno 1411. 7. die mensis Aprilis
 examinatus est pro licencia in
 medicina Mag. Theodoricus Carin
 et fuit concorditer ab omnibus
 doctoribus approbatus.
- 1411
24. März 7. Anno 1411. 24. die Marci examina-
 tus est pro licencia medicine
 Mag. Johannes Cesar pro licencia
 in medicina fuit admissus et appro-
 batus per doctores facultatis
 eiusdem.
- 1412
8. Aug. 8. Anno 1412. die 8. mensis Augusti
 examinatus est Mag. Wenczeslaus
 Hart pro licencia in medicina et
 pro eadem ab omnibus doctoribus
 concorditer approbatus in decana-
 tu Mag. Vdalrici Grünwalder.
- 1413
28. Dec. 9. Anno domini 1413. die 28. mensis
 Decembris examinatus est Mag. Jo-
 hannes de Wila pro licencia in me-
 dicina et fuit admissus et appro-
 batus per doctores facultatis
 eiusdem.
- Fol. 31^b
1414
4. Oct. 10. Anno 1414. die 4. mensis Octo-
 bris examinatus est Mag. Stepha-
 nurs Speczhardi pro licencia in
 medicina et pro eadem ab omni-
 bus doctoribus concorditer appro-
 batus in decanatu Mag. Vlrici
 Grünwalder.

- 1416 11. Anno domini 1416. ultima die
Februarii examinatus est Mag. Johannes Chra de Wratislaui
pro licencia in medicina et per
omnes doctores concorditer appro-
batus cuius examini interfuerunt
doctores infrascripti: primo Mag.
Nicolaus de Hebersdorf decanus,
Mag. Johannes de Valle Eni, Mag.
Christannus de Susato, Mag. Vlri-
cus Grunbalder, Mag. Johannes
(Aygel) de Newburgo, Mag. Johan-
nes Rock, in presencia Mag. Mi-
chahelis Suhenschacz vicecan-
cellarii.
- 1420 12. Anno domini 1420. die 25. Aprilis
25. Apr. examinatus est Mag. Johannes
Bomgarter pro licencia in medi-
cina et pro eadem ab omnibus
doctoribus concorditer approba-
tus in decanatu Mag. Stephani
Speczhart
- 1423 13. Anno domini MCCCCXXIIII. 6. die
6. Febr. mensis Februarii examinatus est
Mag. Jacobus de Stokchstal pro
licencia in medicina et per om-
nes doctores concorditer appro-
batus. Cuius examini interfue-
runt doctores infrascripti:
Primo decanus facultatis Mag.

Johannes Aygel, Mag. Crist-
annus de Susato, Mag. Stephanus
Speczhart, Mag. Henricus Stoll,
Mag. Sebaldus in presencia reue-
rendi patris et domini uniuersi-
tatis vicecancellarii et decani
ecclesie sancti Stephani nec non
doctoris iuris canonici valen-
tissimi Mag. Petri Dekchinger.

1442

14. Anno 1442. examinatus est Mag.
Johannes Newman de Prawnow pro
licencia et approbatus, Mag.
Iodoco de Haylprun vicecancela-
rio existente et Mag. Petro Volc-
zian existente decano facultatis
medicine.

Registrum pro baccalariis.

Acta fac. medicae. I.
(Edition: K. Schrauf, S. 100)

Fol. 37^a

1. Michahel Schregel, magister in artibus et baccalarius in medicina.
2. Nicolaus Furstenfeld, magister in artibus et baccalarius in medicina.¹⁾
3. Johannes rector Scotorum, baccalarius in artibus et baccalarius medicine.
4. Cristanus de Susato, magister in artibus, baccalarius medicine.
5. Mag. Andreas Purniczner receptus est ad facultatem medicine pro baccalario 1404. 4. die Januarii, tempore decanatus Mag. Nicolai de Heberstorf.
6. Hartmannus de Fridberg recepit eciam gradum eundem etc.
7. Mag. Wenczeslaus Hart de Wienna.
8. Mag. Theodoricus de Danczk.

1404

4. Jan.

¹⁾ Nur die beiden ersten Namen sind von der Hand des Decans Johannes Silber (1399).

9. Mag. Johannes Cesar de Vngaria.
10. Mag. Bertholdus de Basilea.
11. Mag. Stephanus Speczhardi de Rötlingna.
12. Mag. Johannes de Wila
13. Mag. Johannes Kra de Chottibus.
- 1414 14. Mag. Johannes Zacharie 1414. in
2. Nov. die Commemoracionis omnium ani-
marum.
15. Mag. Johannes de Pawngarten.
16. Mag. Henricus Stoll.
- 1421 17. Mag. Jacobus de Stokchstal die
8. Mai 8. mensis Maii anno 21.
- 1423 18. Mag. Dietmarus die mensis Febru-
8. Febr. arii anno etc. 23.
12. Febr. 19. Mag. Erasmus de Lannczhūta 12.
die mensis Februarii anno 23.
- 1424 20. Johannes de Montibus determi-
9. Febr. naut 9. die Februarii anno
etc. 24.

- 1425 21. Augustinus de Slesia in artibus
 baccalarius 20. die mensis Nou-
 embris anno etc. XXV.
- 1437 22. 23. Mag. Procopius Stampin de Wratis-
 lauia et secum Nicolaus Welinde
 Dyetmercia, baccalarius arcium
 Rostokczensis, examinati sunt et
 admissi anno etc. 37.
24. Mag. Hermannus Haym de Rotenburga.
- 1439 25. Mag. Johannes Newman de Prawnaw
 promotus est in baccalarium in
 medicina 1439. Mag. Johanne Swen-
 din existente decano.

Registrum baccalariorum facultatis medicine.

Acta fac. medicae II.

(Edition: K. Schrauf, S. 210)

Fol. 121^a

Anno 1454. in decanatu Mag.

Martini Guldein:

1. Mag. Johannes Swaiger de Ingolstaui^a.¹⁾
2. Mag. Nicolaus Molitoris de Ratispona.
3. Petrus Marolt de Laagch.
4. Mag. Stephanus Kuelandt de Rain.
5. Mag. Johannes de Säligenstat.
6. Mag. Johannes de Goltperg.
7. Mag. Conradus Mengler de Kitzing. (Mortuus doctor 1478.)
8. Mag. Ulricus Räß de Fischin.
9. Mag. Georgius Schöbly ex Yesingen.

1467 I.

In decanatu Mag. Pangracii
Kräuczer anno Domini etc. 1467:

¹⁾ Nur dieser eine Magister ist von Mag. Martinus Guldein eingetragen worden, die anderen haben sich zumeist eigenhändig eingeschrieben oder sie sind von den betreffenden Decanen inscribiert worden.

10. Mag. Cristofferus Kr^auczer de Wyenna.
11. Mag. Laurencius Wisenhofer de Ingelstat.
- 1467 II. In decanatu Mag. Casparis Gries-
senpekh anno etc. 1468:
12. Mag. Erhardus Gogker de Traismauer.
13. Mag. Michael Manestorffer.
- 1470 I. In decanatu Mag. Michaelis
Schrikch. Anno etc. 1470:
14. Mag. Bernhardus Schleycher de Weyssenhorn.
15. Christoforus de Weytten.
- 1470 II In decanatu Mag. Pangracii
Kr^auczer de Traesenmaur anno
etc. 1470:
16. Johannes de Offenburg, bacca-
larius in artibus.
- 1474 17. Mag. Joannes Tichtell ex Greyn
28. Sept. anno domini 1474.
- 1481 18. Mag. Andreas Voberger ex Wienna
anno 1481. intitulatus est ut
waccalarius in medicina.

- 1486 19. Mag. Stephanus Geynperger ex
 Patauia 1486.
20. Mag. Valentinus Pellificis ex
 Corona.
- Fol. 121^b 21. Mag. Joannes Bell ex Iarich pro-
1499 pe Magunciam intitulus est in
26. Nov. decanatu doctoris Joannis Tich-
 tel, hora meridiei die Lini,
 anno Domini 1499.
- 1500 22. Joannes Senftleben ex Bunslauia
 intitulus est in decanatu
 doctoris Joannis Benedicti ex
 Grina, hora 3, post meridiem
 1500.
20. Febr. 23. Andreas Erman de Ausse est inti-
 tulus 1500. 20. Februarii.

Registrum scholarium facultatis medicine.

Acta fac. medicae II.

(Edition: K. Schrauf, S. 212)

Fol. 122^a

Anno 1454. in decanatu Mag. Guldein:

1. Mag. Johannes Münsinger de
Tübing.
2. Mag. Perenhardus M^aerkchlinger
de R^aenigen.
3. Mag. Erasmus Amman de Ratispona.
4. Mag. Nicolaus de Ratispona.
5. Nicolaus Gerdan de Bratislauiā.
6. Mag. Caspar Griessenpekch de
Lanczhuta.
7. Mag. Erhardus Gogker de Trais-
maur.
8. Mag. Paulus de Eybestal.
9. Mag. Heinricus Hakcher de Rut-
lingen.
10. Mag. Conradus Molitoris de Rot.
11. Mag. Franciscus Raicz de Saxonia.

- | | |
|----------|---|
| 1457 | 12. Petrus Marolt de Lack. |
| 29. Mai | |
| 30. Juni | 13. Mag. Engelbertus Ch ^e r ^e uer de
Lemego. |
| | 14. Mag. Johannes de Meinigen (1457). |
| 1458 | 15. Mag. Petrus Sikch de Nuern-
berga. |
| 4. April | |
| | 16. Mag. Stephanus Kuelandt de Rain. |
| | 17. Mag. Eberhardus Sleusinger de
Gasmansdorff. |
| | 18. Leonhardus Hartlieb de Monaco. |
| | 19. Mag. Jacobus Petscher de
Monaco. |
| | 20. Mag. Martinus Lang de Landaw. |
| | 21. Mag. Johannes de Selgenstat. |
| | 22. Mag. Stephanus Stokar de Unholc-
zing. |
| 1460 | 23. Mag. Conradus Mengler de Chic-
zing. |
| 1463 | 24. Mag. Michael M ^a enest ^e r ^e ff ^e r de
Wyenna. |

- 1463 25. Mag. G^eawnesdorffer de Wienna.
26. Mag. Vitus Griessenpekch de
 Lannczh^euta.
- 1464 27. Mag. Udalricus R^as de Fischin.
- 1464 28. Mag. Laurencius Wisenhofer de
 Ingestauia.
- 1464 29. Mag. Georius Schoblin de Yesin-
19. Nov. gen.
21. Nov. 30. Mag. Christofforus de Wyenna.
- 1464 31. Mag. Rupertus Chleyczzer de Salina.
32. Leonhardus Aurifabri de Znaima
- Fol. 122^b Per Mag. Casparum Griessenpeckh
1465 I. decanum, anno etc. 1465.
33. Mag. Werenhardus Perger de
 Stenz.
34. Michael Stigler de Eschenbach,
 baccalarius arcium.
- 1465 35. Mag. Werenhardus Schleicher de
12. Oct. Weysenhorn.
- 1465 II. Anno ut supra, scilicet 1465,
 sub Johanne Spardorffer,

medicine doctore, anno ut supra
facultatis medicine decano, in-
tytulata sunt supposita subscrip-
ta, licet prius audiuerint lec-
tiones, videlicet ad minus per
annum:

36. Mag. Johannes Pledlinger de
Pledling.

37. Baccalarius arcium Leonhardus
Aurifabri de Znoyma.¹⁾

38. Nicolaus Blumenaw de Torn.

1468 I. Anno etc. 1468. item in decanatu
tercio domini doctoris Johanis
Spardörffer de Nüremberga, inti-
tulata sunt supposita infra-
scripta, primo videlicet:²⁾

39. Wolfgangus Stichenpokch de Nus-
darff. (Mortuus doctor Paduanus
in Grecz, anno Domini 1477, in
die Visitacionis Marie)³⁾

40. Johannes Mälss⁴⁾ de Brawnaw.

41. Cristoforus Molitoris de Weyttn.

42. (Mag.) Johannes Schinnagl de
Ratispona.

¹⁾ Siehe oben Nr. 32.

²⁾ Es scheint niemand intituliert worden zu sein,
da die folgenden Namen durch einen feinen Quer-
strich von dieser Aufschrift geschieden sind.

³⁾ Zusatz von der Hand Tichtels. ⁴⁾ Zuerst stand Molitoris.

- 1470 43. (Mag.) Gregorius Weger de Wienna.
20. Aug.
- 1471 44. Johannes de Offennburg, arcium
8. Jan. baccalarius
- 1471 Anno domini etc. septuagesimo
 primo sub decanatu Mag. Casparis
 Griessnpekh, electi quinta feria
 post festum sanctorum martirum
 Tiburcii et Valeriani in decanum
 prefate medicine facultatis, in-
 titulandi infrascripti scolares:
45. Udalricus Rauch de Lu.
46. Mag. Petrus Heymberger de Wimpina.
47. Michael Grauenawer de Wienna.
- Fol. 123^a In quarto decanatu domini Johannis
1471 II. Spardörffer intitulata sunt ista
 supposita anno 1471.
48. Mag. Icorius Taler de Arnstarff.
49. Mag. Johannes Tichtel de Grein.
- 1472 I. Anno Domini etc. 1472. intitu-
 lata sunt infrascripta suppo-
 sita in decanatu Mag. Nicolai
 de Ratispona:
50. Mag. Georgius de Salczburga.

51. Mag. Georgius Botschga de
Dinckelspuhel.

52. Mag. Martinus Doleatoris de Lay-
baco.

53. Mag. Johannes Rorer de Wienna.

54. Mag. Johannes Streininger de
Egenburga.

1472 II. Anno Domini 1472 intitulata sunt
infrascripta in decanatu Mag.
Johannis de Säligenstat:

3. Nov. 55. Mag. Leonhardus Kurcz de Salcz-
purga.

1473 I. Anno Domini 73, in decanatu Mag.
Cristoffori Krewczer, intitulata
sunt infrascripta supposita.¹⁾

9. Mai 56. Mag. Andreas Starck de Herbi-
poli.

1474 I. Anno Domini 1474, in decanatu
Mag. Michaelis Mānestarffer de
Wienna, intitulatum est infra-
scriptum suppositum cum ceteris:

57. Johannes de Münsterberg, wacca-
larius Krakouiensis (ut nun Ma-
gister, inferius ut Magister).

¹⁾ Daraus korrig.: intitulatum est infra-
scriptum suppositum.

58. Mag. Wolffgangus Haringseer de
Wienna.

59. Mag. Johannes Tehenhepp de New-
burga Claustrali.

60. Dominus Caspar de Leytschouia.

1475 II. Anno septuagesimo quinto, in de-
canatu Mag. Casparis Griessen-
peckh, doctoris in medicina,
infrascripta supposita matricule
prefate incorporata:

61. Mag. Ladislaus Orzaagvilag de
Pozegawar.

1476 I. Anno 1476, in decanatu Mag. Jo-
hannis de Saligenstat, intitu-
lati sunt:

62. Paulus Ursenpeck de Teckendorff,
(Obiit 22. Maii.)¹⁾

30. Juli 63. Mag. Johannes Flechtner de Hers-
pergk.

Fol. 123^b In secundo decanatu Mag. Micha-
1477 I. elis Mänestarffer, arcium et medi-
12. Juni cine doctoris, intitulatum est hoc
infrascriptum suppositum facultatis
medicine, anno 1477, in octana
Corporis Christi:

¹⁾ Von Tichtels Hand zugefügt.

64. Mag. Johannes Pilgram de Enczes-
tarff maiori.

1478 I. In decanatu Mag. Joannis Tichtell
ex Grein intitulum est hoc egri-
gium infrascriptum suppositum
anno Domini 1478:

65. Arcium liberalium Mag. Joannes
Grassnikchell ex Munsterberg,
nostra in uniersitate protunc
astrologus expertissimus et pro-
fundissimus clarens.

1478 II. 66. Item Mag. Petrus Franck de Wienna
27. Oct. intitulatus est.

31. Oct. 67. Mag. Andreas Voperger de Wienna
intitulatus est.

1479 I. Anno 1479., feria tertia ante
6. Juli Margarete intitulatus est:

68. Mag. Sebaldus Hueber de Nuren-
berga.

1479 II. In decanatu domini doctoris Mag.
Hermannii de Rotenburga intitu-
lata sunt hec supposita:

11. Dec. 69. Item Mag. Ulricus Eberhardi de
Neuburga Claustrali intitulatus
est sabbato

ante festum sancta Lucie anno
Domini 1479.

12. Dec. 70. Item dominica die ante festum
sancte Lucie Burckhardus Barco
de Mergenpurck intytulatus est
anno Domini 1479.
- 1480 I. In decanatu Mag. Johannis ex
Säligenstat anno 1480 intitu-
latus est infrascriptus:
71. Mag. Stephanus Geinperger ex
Patauia.
- 1480 II. In decanatu Mag. Georgii Schöb-
lij de Yesingen secundo intitu-
latus est:
3. Nov. 72. Mag. Petrus Zeckel ex Cibino,
anno Domini 1480.
- 1481
6. Febr. 73. Mag. Fridericus Gräsel ex Haiden-
ham.
14. Apr. 74. Udalricus Prüm ex Weysenpurg,
arcium baccalarius.
- Fol. 124 In decanatu Mag. Cristoferi
1481 I. Krāwczer intitulatus est anno 1481,
14. Mai 75. Mag. Andreas Pusch ex Wyenna.

1481 II. In decanatu Mag. Michaelis M^g-
11. Nov. nestarffer intitulus est anno
81:

76. Mag. Symon ex Pulka.

1482 77. Mag. Wartholomeus St^aber de
1. Febr. Wienna.

22. Febr. 78. Mag. Petrus Gempis de Pfarkirchen.

1482 I. In decanatu secundo doctoris Jo-
15. Apr. annis Tichtel ex Grein ad matri-
culam facultatis medicine infra
nominata supposita sunt inscripta
et primum quod fuit intitulatum
anno Christi optimi 1482.

79. Mag. Joannes Neuman ex Vienna
Pannonie.¹⁾

21. Juni 80. Secundam vero suppositum fuit
arcium Mag. Leonardus Chuttner
ex Posonio.

1484 II. In tercio vero decanatu doctoris
19. Oct. Joannis Tichtel ex Grein, anno
Domini 1484, intitulatus ad me-
dice artis facultatem est vene-
rabilis et egregius arcium libe-
ralium magister:

81. Mag. Martinus Stainpeys de Bienna.

¹⁾ Eigenhändige Eintragung;
das übrige von Tichtels Hand.

- 1486 II. 82. Mag. Michael Eysäler ex Pruna.
1487 1. Jan.
31. Jan. 83. (Mag.) Wenseslaus Letoschneck
ex Budweiß.
- 1488 I. 84. Mag. Valentinus Pellificis ex
25. Apr. Corona.
- 1488 II. 85. Georgius Hoperger ex Wienna.
17. Nov.
- 1490 II 86. Mathias Sekeresch de Ilmatz,
arcium baccalarius.
- Fol. 124^b Anno Domini 1493, feria tertia
1493 I. ante festum sancti Bartholomei,
20. Aug. intitulati sunt infrascripti
baccalarii arcium.
87. Item primus nominatur Johannes
Rincklj ex Poltringen.
88. Secundus nominatur Gregorius
Hofstetter ex Rauenspurck,
baccalarius Tybingensis.
- 1495 II. 89. Anno Domini 1495, intitulatus
sub medicine doctore Joanne
Benedicto ex Grina est, quem
vulgus nominat Joannem Tichtel
ex Grein:
Jacobus Pincerna ex Noua Ciutate
Carniolae.

- Fol. 125^a 90. Mag. Johannes Marckart de Hal-
1497 prunna intitulatus est per me
18. Febr. Martinum Stainpeyß de Bienna,
tunc facultatis medicine decanum.
20. Febr. 91. Conradus Falch ex Tubingen inti-
tulatus est 1497.
21. Febr. 92. Sebastianus Schröter ex Obendorff
intitulatus est 1497.
- Fol. 126^a Decanus Bartholomeus Stäber.
1497 II 93. Johannes Kuerrendorffer de Par-
reytt huic nostre facultati
ascriptus est scholaris, prius
liberalium arcium baccalarius.
- Fol. 126^b Decanus: Martinus Stainpeyß de
Vienna.
1498 II. 94. Mag. Andreas Dörnsrieder de Na-
purga, Magister Tibingensis.
- Fol. 127 Decanus: Mag. Michael Eysäler
ex Prawnow.
1499 I. 95. Petrus Widman ex Haumsen, arcium
liberalium licenciandus.
- 1500 I Decanus: Bartholomeus Staber.
ca. 1. Sept. 96. Stephanus de Ronnshüb ex Veld-
kirch.
97. Mag. Udalricus Ceruinus ex
Patauia.

8. Juli 98. Mag. Joannes Wysinger ex Patauia.

Fol. 129^a Decanus: Johannes Marckart ex
1500 II. Haillprunna.

16. Nov. 99. Mag. Bartolldus Haffner de Ka-
linngen intitulus ad faculta-
tem feria secunda post Martini
anno 1500.

SCHRIFTEN DER MITGLIEDER DER
MEDIZINISCHEN FAKULTÄT ZU WIEN

(1399 - 1500)

Hermann Lurz von Nürnberg

1386 an der Wiener Universität immatrikuliert.

1. Hermann Lurz von Nürnberg: "Tractatus de parallogismis et argumentis sophisticis consuetis fieri circa materiam individuae et sanctissimae trinitatis (k. k. Wiener Hofbibliothek Cod. 4948, Fol. 109^a - 126^a). " (Senfelder)

Hermann Lorz, "Tractatus de parallogismis ... consuetis fieri circa materiam ... trinitatis."

Incip.: "Tractans de parallogismis..."

Expl.: "sed cognitione eterna."

Tabulae Codicum Manuscriptorum in Bibliotheca palatina Vindobonensi ... Edidit Academia Caesaria Vindobonensis,
Wien 1864; (Seite 441,) Cod. 4948 (Theol. 643)
ch. XV, 334.4^o. Fol. 109^a - 126^a.

2. "De squaliribus curiae romanae (Catalog. général, des manuscrits de bibl. publ. Epinal, Bd. 3, p. 365)." (Senfelder).

Tractatus doctoris Lurtz, de Squaloribus curie Romanae.-

Incipit: "Moyses sanctus et tanquam solitudinis."

Desinit: "Diligentissime laboretur. Fiat hoc et ...

saltem clamorem, si non possum aliud, quia tempus faciendi, Domine, dissipaverit legem tuam."

Manuscrits de la bibliothèque d' Epinal, in: Catalogue général des manuscrits des bibliothèques publiques des départements publié sous les auspices du ministre d' Etat. Tome III, Paris 1861; Seite 395 - 396.

1)

Wird in der Arbeit weiterhin als CVP angegeben.

Mitglieder der Ärztefamilie Santa Sophia

(nach BLÄ 5,17)

Stammvater:

Nicolo Santa Sofia, Schüler des Pietro d' Abano, 1311 Professor in Padua, gestorben 1350. Verfasser von Kommentaren über Avicenna. Schrift über Diät. Schrift über die Behandlung der Pest.

Söhne: Giovanni Santa Sofia und Marsilio. (Marsilio Santa Sofia ist der jüngere Bruder des Giovanni Santa Sofia.) (Galeazzo ist der Sohn des Giovanni und Neffe des Marsilio und Bartolomeo) .

Giovanni Santa Sofia, gestorben 1389, Professor in Padua, 1388 in Bologna, 1389 in Padua. Schriften: Kommentare zu Hippokrates, Galen, Avicenna.

Modus Praeservandi atque tuendi corpora a peste quantum medicum est possibile. K. Sudhoff, in: Arch. Gesch. Med. 6,1913, S. 344 - 349.

Marsilio Santa Sofia, der berühmteste, Professor in Padua, später in Pavia, wo er 1405 starb. Gedruckte Schriften: Luculenta expositio in Hippocratis partium tertiā, s.l.et a. Quaestiones, zusammen mit einer ähnlichen Schrift von Jacobus de Forli, Pavia 1512. De febribus, Leyden 1507, Venedig 1514.

Er verfasste zusammen mit seinen Neffen Galeazzo und Bartolomeo: Opus medicinae in nonum tractatum libri Rhasis ad Almansurem, Hagenau 1533.

Galeazzo de Santa Sophia, 1386 in das collegium medicum zu Padua aufgenommen, 1389 Magister der Medizin zu Padua, um 1398 nach Wien als "Prof. ord.",; längere Zeit Leibarzt des Herzogs Albrecht IV. (gest. 1404). Galeazzo veranstaltete die erste Sektion einer Leiche in Wien. In Wien zuletzt 1405 erwähnt, dann Promotor in Padua, dort gestorben im September 1427.

Schriften nach BLÄ:

Recepta in primum quarti Avicennae, gedruckt Venedig 1514, Hagenau 1533.

Lectura aphorismorum.

Simplicia.

Pestschrift, ed. K. Sudhoff, in Arch. Gesch. Med. 6, 1913, 359

Schriften des Galeazzo de Santa Sofia:

1. "Consilium tempore pestilentiae, Cod. 5312, Fol. 244^{ab} (k.k. Wiener Hofbibliothek). Vgl. hierüber meine Schrift "Die ältesten Pesttractate der Wiener Schule" (Wiener klin. Rundschau 1898, Nr. 1-4), wo die Echtheit bezweifelt wird. Für diese könnte als einziges Argument der Schluß angeführt werden: Et sic est finis consilii dati duci Alberto Paduae. Der Inhalt stimmt mit Galeazzo's Anschauungen nicht überein."
(Senfelder, Geschichte der Stadt Wien, II, Wien 1904, S. 1059 - 1065, Öffentliche Gesundheitspflege und Heilkunde.)

CVP, Cod. 5312. (Univ. 967.) ch. XV. 254.f. Fol. 244^{ab}. Galeacius de Sancta Sophia, Consilia de vomitu et de pestilentia.

K. Sudhoff, Wiener Pestschriften aus dem Ende des 14. Jahrhunderts und der 1. Hälfte des 15. Jahrhunderts, in: Arch. Gesch. Med. 6, 1913, S. 361-379: (Pestschriften nach der Epidemie des "schwarzen Todes" 1348.): "Senfelder zweifelt an der Autorschaft des Galeazzo. In seiner Geschichte der Stadt Wien, II, Wien 1904, Seite 43, sagt er lakonisch: "Der Inhalt stimmt mit Galeazzos Anschauungen nicht überein", was ich nicht zugestehen kann."

"Die folgende kleine Pestabhandlung fand Senfelder im Cod. lat. 5312 der Wiener Hofbibliothek auf Bl. 244, Vorder- und Rückseite, kann sich aber nicht dazu verstehen, die Autorschaft des Galeazzo als sicher anzuerkennen. Vorausgeht das Reiseregimen, das Senfelder an anderer Stelle ¹⁾ publiziert hat. Dieses "Consilium magistri Galeacii cuidam domino ituro per mare" füllt die obere Hälfte der Vorderseite des Blattes 244 und der folgende Traktat schließt sich von gleicher Hand geschrieben unmittelbar an. Daß dies "gar nichts beweist", wie Senfelder will, ist etwas viel gesagt. Es spricht immerhin eine starke Wahrscheinlichkeit für die Identität der Verfasser beider Schriften, wenn ich auch gern zugebe, daß völlig einwandfrei die Autorschaft nicht feststeht.²⁾ Daß beide, d. h. der Autor der Pestschrift und Galeazzo an anderer Stelle den Aderlaß bei der Pest stark eingeschränkt wissen wollen, ist bei den Pestautoren entschieden eine Ausnahme, spricht also gleichfalls für Galeazzo als Verfasser, wie Senfelder auch schon betont hat. Im übrigen hat das Schriftchen nicht viel Originelles, ist aber das Werk eines erfahrenen Mannes, der seiner Sache gewiß ist und des namhaften Paduaner und Wiener Professors nicht unwürdig."

1) Wiener klinische Rundschau, 1898, Nr. 41 u. 41,
"Galeazzo a sancta Sophias angeblicher Traktat über die Seekrankheit".

2) Daß das zweite Konsilium, das Pestkonsilium, zwar keinen Autorvermerk hat, aber eine Ortsbezeichnung, und zwar Padua, legt die Vermutung nahe, daß beide Konsilia, das für Seereisen und das für die Pest, zu Padua verfaßt sind, das erst am Ende genannt ist und von Galeazzo, der nur zu Anfang angeführt ist, zum mindesten, daß der Schreiber der Handschrift es so gemeint hat und auch so verstanden wissen wollte.

2. "Consilium magistri Galeacii cuidam domino ituro per mare. Cod. 5312, Fol. 244" (k.k. Wiener Hofbibliothek). Veröffentlicht in meiner Abhandlung "Galeazzo a Sta. Sophia's angeblicher Tractat über die Seekrankheit (Wiener klin. Rundschau 1808, Nr. 41 f.)." (Senfelder)
3. "Mag. Galeacii quo utendum est post psilosin. Recept im Sammelsurium des Arztes und Humanisten Georg Handsch 1549, Cod. 11200 (der k.k. Wiener Hofbibliothek)." (Senfelder)

CVP Cod. 11200. (Med. 138) ch. XVI. 257. 4^O. Georgius Handschius, Miscellanea theoricæ et practicæ, Praga a. 1550 congesta et quidem: 4^b. Magister Galeacius, Quo utendum est post psilosin.

4. "Ein Augenwasser und eine tragea sec. mag. Galliacium Sophia. Cod. 5300, Fol. 120^a der k.k. Wiener Hofbibliothek aus dem Besitze des 1453 in Wien promovirten Arztes Stephan Pernolt de Greding." (Senfelder)

CVP Cod. 5300, (Med. 68.) ch. XV. 170 f., Fol. 106^a - 124^a. Antidotarius seu opusculum de medicinis simplicibus et compositis evacuantibus etc.
Incip.: "In nomine ... Circa medicamenta laxatiua ..."
Expl.: "invngatur apostema. Remedium est magistri petri".

5. "De ulceribus virgae et eorum cura, Cod. lat. 252, Fol. 149^a - 152^b der k. Hof- und Staatsbibliothek München, enthält zwei Recepte von "Galliarius".
Diese Abhandlung konnte an der von Senfelder angegebener Stelle (Cim 252, Fol. 149^a - 152^b) nicht aufgefunden werden.

6."Simplicia (die einfachen Arzneimittel). Die Simplicia sind Galeazzo's ältestes und nächst der Fieberlehre das bedeutendste Werk; sie enthalten in 728 Artikeln sämtliche Arzneistoffe aus den drei Naturreichen mit Zugrundelegung der Werke von Dioscorides, Avicenna, Serapio, Mesue, Rhazes u. a. mit besonderer Berücksichtigung der pflanzlichen Mittel. Die Simplicia schrieb Galeazzo, wie aus einigen Bemerkungen hervorgeht, in Wien. So gedenkt er einer Seuche (hic Wyennae) und der Oleanderbäume in den Gärten am unteren Werd (multum hic habetur in insula circa litus Danubii). Nach Padua zurückgekehrt, hielt er ebenfalls daselbst Vorlesungen über Arzneimittellehre. Ein darauf Bezug habendes Collegienheft findet sich in Cod. lat. 252, Fol. 3^a - 82^b der k. Hof- und Staatsbibliothek München mit dem Titel: Simplicia pulcherrima sec. ord. alphab. clarissimi doctoris Galeatii de Sta. Sophia producentis." (Senfelder)

CIm, 252 2^o, s. XV. 156. Liber H. Schedelli, Fol. 3. Geleatii de S. Sophia Simplicia secundum ord. alphab... Fol. 82 Practica chirurgiae secundum ordinem Avicennae ff.

"Als weitgereister Mann vermag er (Galeatius) über "Almania" gar manche Curiosa zu erzählen, so z. B. daß dort die Pferde mit Hafer gefüttert werden, die Almani viel Kümmel essen und Biertrinken. Auch über den Aufenthalt am österreichischen Hofe hören wir Einiges, so über Albrecht V. (qui nunc est dux Austriae), welcher im Alter von 6 - 7 Jahren tödtlich krank war und von ihm behandelt wurde." (Senfelder)

7. "Tractatus de febribus, enthalten im Opus aureum des Marsilius de Sta. Sophia. Venet. 1514, Lugd. 1517. Albrecht von Haller, Bibliotheca medic. practic. Basil. 1776, I, p. 451, macht bereits auf die Ähnlichkeit mit Marsilio's gleichnamiger Arbeit aufmerksam. Von Handschriften besitzt Wien Cod. 5298, 5398, München Cod. lat. 1o "Galleacii de Sta. Sophia medici Imperatoris (!) Alberti de febribus; Berlin Cod. lat., Fol. 88, p. 99 - 197." (Senfelder)

CVP 5298. (Univ. 965.) ch. XV. 209. f. Galeatius de Sancta Sophia, De. febrium curatione tractatus.

Incip.: "Cum teste Galene VII^o therapeut..."

Expl.: "in terio autem tempore."

CVP 5398. (Univ. 961.) ch. XV. (1423). 2o4.f.

Fol. 63^a - 191^a. Galeatius, Tractatus de febribus infine mutilus.

Incip.: "Cum teste Galeno..."

Expl.: "in tertio autem tempore..."

Cim 1o. 2^o, s. XVI 152. Fol. Galeacii de Santa Sophia, medici, Imperatoris Alberti, practica de febribus et suis accedentibus.

Berlin: Die Handschriftenverzeichnisse der königlichen Bibliothek zu Berlin; 13. Bd., hrsg. v. Valentin Rose, Berlin 1905:

Nr. 908. Leben und Gesundheit: Sammelbuch des Sigmund Gotzkircher (S. 1o93). Fol. 101, (Üb. von der Hand des Sammlers Practica Magstri Galeacii de Sancta Sophya. De Febribus).

Cum teste Galieno VII^o therapeutice (-petice so!)...

Am Schl. f. 201^a im cap. de quartana unvollständig ohne Punkt oder Zeichen abbrechend Sed devenio ad terciam intencionem. Vgl.: CVP 5298, 5398.

No. 908. (S.1096) f. 276: (r) Sequitur colorum differentia et primo de colore albo sequente digestionem. Notandum quod XX sunt colores urine...

Dieser Abschnitt ist unterschrieben Mgrī galiacii de scta sophia (Anm. des Sammlers f. 276^b).

"Savonarola, (Galeazzos Schüler) rühmt dessen Recepta in primam (fen) quarti (libri) avicennae. Da nun Avicenna die Fieberlehre behandelte und es andererseits nicht recht denkbar ist, daß Savonarola den "Tractatus de febribus" nicht gekannt habe, ist es recht wahrscheinlich, daß Recepta und Tractatus miteinander identisch sind, umso mehr, als der Fiebertractat des Marsilio ebenfalls unter obigem Titel sich in den Bibliotheken zu Utrecht", Co. 691, Fol. 1-89; Erfurt; Cod. Fol. 253, p. 159-186 und München, Cod. lat. 272, Fol. 1-209 befindet. " (Senfelder)

Utrecht: Marsilius de S. Sophia, Recepta super primo fen quarti canonis Avicennae, Fol. 1 - 89. Fol. 88^a
Expliciunt recepte super primo fen quarti canonis avicenne. Edite ab eximio... magistro marcilio de sancta sophia.

Erfurt: Beschreibendes Verzeichnis der Amplonianischen Handschriften - Sammlung zu Erfurt. Bearbeitet und herausgegeben von Wilhelm Schum. Berlin 1887.

Handschriften in Fo.. Nr. 253. Pgt. u. Pp. 2^o Ende d. 13. bis Mitte d. 14. Jh, 202 Bl., franz. Herkunft. 2. Bl. 159 - 186. Marsilii de sancta Sophia recepta ex l. fen IV. libri canonis Avicennae collecta. Inc.: recepte verificate et ordinate per eximium et excellentissimum artium et medicine monarcham mag. Marsilim de sancta sophia et sunt hic multe recepte aliorum per eundem et ordinate super primam fen quarti can (onis) Av.(icennae) Anf.: Super capitulo de cura februm putridarum. Ende: mirram, crocum cum aliis frigidis stipticantibus.

München:

Clm 272 2^o, 1415, 255 Fol. liber H. Schedelii Fol. 1
Marsilli d. S. Sophia Patavini regimina super primam
fen quarti canonis Avicennae de febribus.

Vgl.: Bibliotheca Medicinae Practicae, Auctore Alberto
von Haller, Tomus I., Ad Annum MDXXXIII. Bernae apud
EM. Haller & Basileae apud Joh. Schweighauser. MDCCLXXVI.
(S. 451) Marsiglius a S. Sophia Patavinus. Ejus est t.
de febribus, de omnium modorum fluxu ventris, de
omnium accidentium februm cura, de febre pestilentiali,
libelli cui partem efficiunt operis practici, signa
causas & curas februm complectentis. Venet. 1507. 8.
TR. Paris. ib Lion 1517. 4. BB. Medicamentorum & Ciborum
quos cuique malo mederi putat, longissima est series.
(S. 451) Galeacii de S. Sophia t. de febribus, de omnium
modorum fluxu ventris; de omnium accidentium februm
libri prodierunt Lion 1517. 4. BB., ubi mireris simili-
tudinem, quae est in titulo utriusque auctoris, inque
titulo operum. Magna varietas medicamentorum, quae inter
multa etiam habet exterius admovenda; aliqua vana; alia
superstitiosa. Meminit fere in principio in acuta febre
ejusmodi frigidis fomentis feliciter perfectae cura-
tionis. (S. 452) Opus medicinae practicae antehac nunquam
impressum. Galeacii de S. Sophia in nonum tractatum I
(libri) Rhazis ad R. Almanzorem de curatione morborum
particularium. Libellus introductoris in artem parvam
Galenii de principiis universalibus totius medicinae ex
Arab. Avicennae & aliorum operibus congestus.

Druck: Opus medicinae saluberrimum, antehac nusquam
impressum, Galeatii de sancta Sophia in nonum tractatum
libri Rhasis ad regem Almansorem,, de curatione morborum
particularium, huic seculo accomodatissimum. Libellus
introductorius in artem parvam Galenii de principiis uni-
versalibus totius medicinae tam theoricæ quam practicae
ex doctrina Avicennae et aliorum philosophorum congestus,

omnibus ad Hypocraticam disciplinam anhelantibus summe necessarium. Quae omnia perrara paucisque visa et iam ferme oblitterata restituit, correxit et publicavit Georgius Kraut, artium et medicinae Doctor. Haganoae ex praelo literario Valentini Kobian. Anno nati Salvatoris 1533.

8. Lectura afforismorum: Gloria, Andrea: Monumenti della università di Padova (1318 - 1405). T.I. Padova 1888. p. 122: Istud est inventarium omnium libror. inventor. in studio excellentiss. artium et med. monarce mag. Antonii Germisoni ... Item lectura afforismorum mag. Galeatti a S. Sophia.
9. CVP 5396. (Univ. 96o.) ch. XV. 193. f. Fol. 1^a-182^a: Galeatius, Dicta de simplicibus secundum ordinem alphabeti disposita cum registro praecedente. Incip.: "Abrotanum est planta plures..." Expl.: "et epar infrigidatum etc".

Nicolaus von Hebersdorf

"Pulvis pro epithima cordis, Cod. 5225, Fol. 107^a der k. k. Wiener Hofbibliothek." (Senfelder)

CVP 5225. (Univ. 386.) ch. XV. 396 4^o: Varia cuius-
cunque generis notabilia et collectanea medica
Viennae uti videntur conscripta, a plurimis quidem
tunc et diversis temporibus. Haec inter hic enotari
merentur: (Fol. 107^a, von Senfelder angegeben, ist
nicht eigens im CVP aufgeführt.)

Fol. 111^b - 113^b: B. de Montagnana, "Theses medicae"
disputatae "Padue 1441^o die 24. mensis Octobris." -
Cod. 5225. Fol. 75^a - 78^b. "Dispensatorium medi-
cinale ex varijs autoribus reollectum". Identisch
mit "Pulvis pro epithima cordis" (Senfelder)?

Johannes Aygel von Korneuburg

"1412 in die Facultät aufgenommen, gestorben 1436, verfasste ein Regimen tempore pestilentiae a. 1428 und in Cod. 6 A 8, p. 381 - 384, erhalten in der Stiftsbibliothek Melk, fragmentarisch in Cod. 342 G 2, Fol. 29^a derselben Bibliothek; ein anonymes Bruchstück Cod. 313, Fol. 160^b - 163 in der Cistercienserabtei Heiligenkreuz. Bereits von Schier in Cod. 7935, Fol. 78^b der k. k. Wiener Hofbibliothek erwähnt und veröffentlicht in meinen "ältesten Pesttractaten der Wiener Schule", (Senfelder).

K. Sudhoff, Arch. Gesch. Med. 6, 1913, S. 369-373, Pestschriften nach der Epidemie des "schwarzen Todes" 1348. " Ein Bruchstück dieses Traktates "Nota alicua recepta ex regimine tempore pestilenciali magistri Johannis aigel etc." findet sich in Cod. mss. Mellic. 342 (G 2), Fol. 29a, (Mellic. = Melk). - Sudhoff s.o. (S. 370.) Ein anonymes Traktat unter dem Titel "Contra pestilenciam" in Cod. mss. S. Crucis 313, fol. 160^b bis 163^a der Cistercienserabtei Heiligenkreuz."

Johannes Rokk de Hamborch

"Incorporirt am 26. Februar 1416, schrieb einen deutschen Tractat über die Vergiftung durch Seuchen, Cod. germ. 720, Fol. 201^b - 203^a der k. Hof- und Staatsbibliothek München." (Senfelder)

Sudhoff, Arch. Gesch. Med. 6, 1913, S. 375 f.

"Seine (Rokk) Anschauungen über die Pest und deren Prophylaxe und Kur will eine Münchener Handschrift der Hof und Staatsbibliothek, cod. germ. 720, Bl. 201^v - 203^r, uns aufbewahrt haben. Das Schriftstück, dessen Inhalt Senfelder angegeben hat, ohne es im Wortlaut abzudrucken, in deutscher Sprache lautet dort: *Sequentem tractatum composuit valde sollempnis doctor wienne, qui vocabatur ioannes rockh.*

Hye ist zemerckhen, ob ain mensch in ainem gemainen lauff sy nit wehalten, mocht mit ertznei oder mit weißhait, also das ain mensch ain zaichen gewung, wie sy dan ain mensch ertzen sol, das er dem todt enpflihen mocht..."

Jacobus von Stockstall

"1423 promovirt, schrieb für die Abtei Melk einen in Fragmentenerhaltenen Pesttractat; enthalten in Cod. 342 G₂, Fol. 35^b, in Melk." (Senfelder)

K. Sudhoff, Arch. Gesch. Med. 6, 1913, S. 373-374:
"Doctor Jakob de Stockstals Pestregimen für Kloster Melk. Cod. mss. 342 (G.2) der Benediktinerabtei Melk, Bl. 35^v."

"Ex regimine magistri Jacobi de stokstal doctoris in medicinis Alme universitatis studii wienensi, quod dedit monasterio Mellicensi.

Modus preservandi se ab incursu epidemie sew pestilencie consistit in infra notandis..."

Michael Puff aus Schrick

"1433 promovirt, gestorben 1473; nach Galeazzo der bedeutendste und fruchtbarste Schriftsteller.

1. Utrum actiones substantialium materialium sint principalius formarum substantialium, quam qualitatuum earundem, Cod. 6A8, p. 429-436 in Melk. Eine philosophische Schrift.
2. Commentarius in veterem artem. Cod. 748, Nr. 28 in Melk. Ebenfalls philosophisch.
3. Ain guts nützlichs büchlin von den ausgeprenn-ten Wassern. Hienach steend verzeichnet die ausgeprangten wasser in wolicher mass man die zu den gelydern nützen vnd brauchen sol. als dann mayster Michel Schrick doctor der erztney die beschrieben hat. vnd ist gar gut vnd nützlich zu wissen. Wurde von 1474 - 1601 dreißigmal gedruckt:"(Senfelder)

"Das Buch von den ausgebrannten Wassern".

Die Schrift enthält 82 verschiedene pflanzliche Arzneien mit kurzer Angabe ihrer Verwendung in Krankheiten. - Wie der Verfasser erwähnt, hat er seine Schrift "zusammen colligiert", womit deutlich ausgedrückt wird, daß er kein Originalwerk schaffen wollte. An Vorarbeiten für ein derartiges Werk war kein Mangel. Zu nennen sind nach Senfelder die Pandectae medicinae von Matthaeus Sylvaticus (gest. 1342 in Salerno); die Schriften des Arnaldus von Villanova de vinis, de aquis medicinalibus; die Schriften des Aristoteles und Albertus Magnus; nicht an letzter Stelle das Arzneibuch des Salernitaners Bartholomaeus, welches Michael Puff aus Schrick als Vorbild und wichtigstem Nachschlagebuch gedient haben dürfte¹⁾.

Vgl. L. Senfelder, Michael Puff aus Schrick, Wiener klinische Rundschau 1898, Nr. 24 S. 347, ff. Puff's akademische "Thätigkeit" als Lehrer und Schriftsteller. - Auf Seite 350 gibt Senfelder an: a) Handschriften. b) Anonyme Handschriften. c) Handschriften einer früheren Bearbeitung. Seite 351. d) Drucke S. 352;

Die Universitätsbibliothek Erlangen besitzt folgende Ausgabe:

"Von allen geprenten Wassern, in welicher mahs man die nützen und gebrauchen sol, zu gesundtheit und tristung der gebrechen der menschen." gedruckt und volendet in der keyserlichen Reychstat N^oürnberg durch Jobst Gutknecht, nach Christi unsers lieben Herren geburd. MDXXX jar. 11 Blätter, 11 fol. 3. Blatt: ... "meyster Michel Schrick Doctor der Ertzney"...

4. "Eine lateinische Rede bei der Promotion des Caspar Griessenpeck am 10. Januar 1458. Cod. lat. 466, Fol. 234^b - 237^b in München." (Senfelder)

Clm 466 4^o. s. XV 296 fol. liber H. Schedell f. 234^b Michaelis Schrick medici scripta pro licentiato etc. in Wienna 1458.

1)

J. Haupt, Über das md. Arzneibuch des Meisters Bartholomaeus, in: Sitzungsberichte der philosophisch-historischen Classe der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, 71. Bd., Jahrg. 1872, S. 451-566. Wien 1872.

(Zusatz zum Titel des Buches von den "ausgebrannten" Wassern"; nach J. und W. Grimm, Deutsches Wörterbuch II p. 366, ist ausgebrannt gleichbedeutend mit destilliert.)

5. "Ärztliche Ratschläge für einen Herzkranken.
Cod. lat. 7818, Fol. 107^a - 109^b in München."
(Senfelder)

Cim 7818 (Ind. 418) 8^o. s. XV. 170 fol. f. 107,
Schrück in Wienna. (Cod. ex bibliotheca monasterii
Indersdorfensis.)

6. "Vermischte Notizen über Diätik und praktisch-
medizinische Fragen in lateinischer Sprache.
Cod. 331, Fol. 61^a - 64^b, 95^b - 98^b der Abtei
Heiligenkreuz." (Senfelder)

7. "Sammlung von Hausmitteln für Arme. Cod. lat.
353, p. 373 der Abtei Hohenfurt." (Senfelder)

8. "Pestrezeppte:

- a) vom Jahre 1461. Cod. 342 (G.2), zwischen p.
28 und 29 in Melk.
b) Cod. lat. 352, Fol. 34^a in München." (Senfelder)

Cim. 352, 2^o s. XV. 324 fol. liber H.
Schedellii f. 34^b Michaelis Schrück mag.
confectio cordialis contra pestem. Pulvis
Sebaldi Müller contra pestem.

- c) "Cod. 5225, Fol. 391^b der k. k. Wiener Hof-
bibliothek." (Senfelder)

CVP 5225, (vgl. CVP 5225 auf S. 78 angegeben.)

9. "Ein Rezept gegen Harnbeschwerden (deutsch). Cod.
284, Fol. 78^a der Universitätsbibliothek Heidelberg."
(Senfelder)

Vgl.: Die altdeutschen Handschriften der Universitätsbibliothek in Heidelberg, verzeichnet und beschrieben von Karl Bartsch, Heidelberg 1887, S. 155, Cod. 284, 78^a Consilium doctoris Michaelis Schrick dum quis non potest urinare.

Pancratius Kreuzer aus Traismauer

"1436 promovirt, gestorben 1478. Praeservativa a peste. Cod. 342 G₂, Fol. 36^{ab}, in Melk. Im Jahre 1444 während der Pest für Abt und Convent von Melk verfasst. Vgl. Schier in Cod. 7935, Fol. 151^a der k. k. Wiener Hofbibliothek."
(Senfelder)

K. Sudhoff, Wiener Pestschriften aus dem Ende des 14. und der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts, in: Arch. Gesch. Med. 6, 1913, S. 374 - 375. Cod. mss. 342 (g. 2), Bl. 36^r und^v, der Abtei Melk.

Ista sunt preservativa a peste.

Item qualibet mane hora prima,
hora tercia, hora, qua fratres
lectos ingrediuntur, ...

Johannes de Swendin

"1436 promoviert. Ein lateinisches Rezept für leichtes und gefahrloses Erbrechen; Cod. 342 G₂, Fol. 34^b in Melk.

Die Samen von Dill, Melde, Rüben und Rettich werden mit Zwiebel zerstoßen und in Wasser gekocht. Hiezu kommt etwas Essig und Öl. Die erste Hälfte dieser "Medicin" wird nüchtern genommen. Darauf soll man fettes Sauerkraut (caules cocti acetosi = pottingkraut) in kleine Stücke zerschnitten (czotaczkraut), mit Wein oder mit Bier und Wein gemischt und eine oder eine halbe Stunde später den Rest der Medicin trinken. Folgt dann kein Erbrechen, so soll der Gaumen mit einer Feder gekitzelt werden." (Senfelder)

Hermann Haym von Rothenburg

"1448 promovirt, gestorben 1484. Von ihm existiren in der königl. öffentlichen Bibliothek zu Dresden zwei Codd., P. 33 und P. 34, mit Aufzeichnungen über seine Lebens- und Studienverhältnisse." (Senfelder)

Vgl. Katalog der Handschriften der königlich öffentlichen Bibliothek zu Dresden ... bearbeitet von Ludwig Schmidt. 3. Bd. Leipzig 1906, p. 33, 34: S. 162 - 168.

Bl. 2 - 12. (De pulsu.)

Anfang: Pulsus est motus receptaculorum ...

Ende: Explicit summa prima demonstracionis secunde de pulsu cuius sunt 19 capitula anno domini 1441 feria V^a(?) post festum s. Jacobi.

Von der Hand Hermann Hayms. Gedr. Articella. Lugd. 1515. fol. CLIX¹ ff.

Bl. 12¹ - 25. (De urima)

Anfang: Uie significationis dispositionum urine...

Ende: Explicit Fen 2^a feria quinta ante festum s. Laurencii Wyenne per me M. Hermannun Haym de Rotenburga anno 1441^o in die s. Stephani prothomartyris ... Gedr. Articella fol. CLXVI¹.

Bl 26 - 47. Tractatus qui intitulatur Thezaurus pauperum per magistrum Petrum de Hyspania.

Anfang: In nomine sancte et individue trinitatis

Ende: Et sic est finis deo gracias alleluja - (Unvollständig, reicht nur bis cap. 70). Von anderer Hand mit Zusätzen H. Hayms. Gedr. Francof. 1576. 1578.

Bl. 47 - 51 Liber de pulsibus secundum magistram Gordonium.

Anfang: Pulsus est nuncius qui non mentitur...

Ende:...febris acrior et sitis instat. Amen.

Explicit liber de pulsibus secundum
magistrum Gordonium decano (!) studii
Montispeccilani. -

Mit Bemerkungen von Hayms Hand.

Bl. 51 - 54 (Kleinere Aufsätze medizinischen
Inhalts ohne Titel)

Anfang: Consequenter dicendum est de simplicibus speciebus ...

Ende: ... calor resolvens in vaporem et
hec de contentis dicta sufficiant.

Mit Bemerkungen von Hayms Hand.

Bl. 63 - 69 (Über Aderlaß u. Harm.)

Anfang: Wie du zu einer ichlichen adern ...

Ende: ... so beteudt es we der plosen.
Nebst einem Schluß in latein. Sprache von der Hand Hayms.

Bl. 69 - 70 (Über den Harn.)

Anfang: Dyß puch hot geticht ayn mayster,
der hyeß Bartholomeus.

Von der Hand Hayms.

Bl. 70 - 73

Anfang: Incipiunt vocabula de nominibus
morborum.

Von der Hand Hayms (?)

Bl. 74 - 92

Anfang: Incipit liber Sarapionis de aptacione
et repressione medicinarum atque sublimacione earum, translatus a Simone
Januensi Interpretatione Abraham Judei
Tortuosensis et vocatur liber Servitoris.

Ende: Explicit liber Servitoris anno 1442
in die Jovis ante lectare finitus est
iste liber. -

Von Hayms Hand (?).

Gedr. Mesue, Joh., Opera. Venet. 1589 fol.
239 ff.

Bl. 93 - 94 (Titellose Aufzeichnungen medi-
-----zinischen Inhalts.)

Anfang: In nomine dei misericordis. Quidam
honorabilis vir dispositionem arte-
tice passionis iam plures sensit
annos ...

Von der Hand Hayms.

Bl. 94 - 98 Speculum fleubothomie (vgl. den
-----Schluß)

Anfang: Fleubothomia est evacuatio ...
z. T. von Hayms Hand.

Bl. 98 - 99 (Vermischtes ohne Titel)

Anfang: Nota quod cottidiana febris quatuor
modis solet evenire ... -

Von Hayms Hand.

Bl. 100 - 115 (Titellose medizinisch - natur-
-----geschichtliche Abhandlung.)

Anfang: Omnes homines naturaliter scire deside-
rant, ut scribit philosophorum prin-
ceps ...

Ende: ... cui siquidem conditori universi
filioque virginis illibate condigna...
laus et gloria ... per infinita secu-
la seculorum ... -

Zum Teil (?) von Hayms Hand.

Bl. 115 - 118 Tractatus de minucione.

Anfang: Fleubothomia est venarum recta incisio,-
Von Hayms Hand.

Bl. 118 - 120 Tractatus mensium.

Anfang: In isto tractatu magister breviter
proponit dicere ... -

Von der Hand Hayms.

Bl. 120 - 121 Tractatus de complexionibus

(vgl. den Schluß)

Anfang: Corporis complexio ex calore ... -
Von der Hand Hayms.

Bl. 176 - 203 Synonima simplicia apotecariorum (Albula - Zuccarum), mit vorangestelltem Register.

Von der Hand Hayms.

Ende: Et sic finiuntur Synonima simplicia
apotecariorum feria 2^a post festum
palmarum anno 1441.

Bl. 203 - 207 Phisonomia regularis.

Anfang: Corporis complexio ex colore ...

Ende: Explicit phizonomia regularis scripta anno domini 1441 in die s. Jacobi.
Angehängt: Signa lepre. sunt iste. -

Von der Hand Hayms.

Bl. 207 Liber veritatis Ypocratis a Galieno ab

arabico in latinum translatus (vgl. den Schluß). -

Von der Hand Hayms. -

Gedr. nach einer anderen Hs. im Archiv für die
Geschichte der Arzneykunde hgg. v. Wittwer Bd. I.
1. Stück (Nürnberg 1790) S. 48 ff.

Bl. 208 - 225 (Anatomia humani corporis magistri Mundini).

Ende: Et hoc est huius doctrine dictum completum a magistro Mundino artis medicine professore dignissimo. Finitum per M. Hermannum Haym de Rotenburga anno ...
1441 in vigilia assumptionis beate ...
virginis Marie. -

Von Hayms Hand.

Bl. 225 - 241 Lectura super Antidotario Nicolai.

Anfang: Circa incipium Antidotarii Nicolai est
sciendum ... -

Von Hayms Hand.

Bl. 242 - 253 De secundis virtutibus.

Ende: Et in hoc finitur quedam tabula multum neces-
saria medico scientifico praticare volenti.
Deo gracias. Finita est hec tabula sabbato in
die undecim mille virginum anno domini
MCCCCXLI. -

Von Hayms Hand.

Bl. 254. 264 - 268 (Vermischtes ohne Titel in deut-
scher Sprache.) Mit einer Feder-
zeichnung.

Von Hayms Hand.

Bl. 269 - 271 Tractatus de flewbothomia.

Anfang: Rogatus a quibusdam, ut de tempore minucionis
aliquid ederem ...

Ende: Et hec dicta de minucione dei iuvanine finiuntur. -

Von Hayms Hand.

Bl. 271 - 292 (Vermischtes in lateinischer Sprache.)

Teilweise (?) von Hayms Hand.

Bl. 136 - 179 Tractatus novus de curacione egritu-
dinum que a capite usque ad pedes
accidunt (=Liber novus Almansoris, von
Rhazes).

Ende: Amen deo gracias anno milleno C quatuor L
septem. Codex completus in Grecz ... a me
Hermannno Haym.

Bl. 180 - 191 (Additiones Petri de Tussignano)

Anfang: Amico me rogante ut aliquod compendiosum
de medicinis compositis ... componerem ...

Ende: ... et sic finitur presens tractatus ...
a me Hermanno Haym de Rotenburga arcium et
medicine doctore serenissime domine Impe-
ratricis physico anno ... 1457 feria sexta
post festum s. Francisci.

Bl. 309 - 329 (Albicus, vgl. Register Bl. 502)

Anfang: In nomine dei misericordis ... in hoc brevi
tractatu quasdam medicinas inusitatas composi-
tas ...

Ende: de presenti tractatulo de quo fine sit laus ...
1458 ... Hermannus librum phisicus comple-
verat illum.

Sebaldus Müller von Nürnberg

promoviert 1454.

"Pulvis contra pestem. Cod. lat. 352, Fol. 34^b
in der Staatsbibliothek in München." (Senfelder)

Clm 352, 2^o s. XV. 324 fol. liber H. Schedelli
f. 34^b ... Pulvis Sebaldi Müller contra pestem.

Wolfgang Pürckl von Schöngrabern

1448 promoviert.

1. "Mehrere Recepte; in Cod. 5400, Fol. 275^{ab} der k. k. Wiener Hofbibliothek.
2. Verzeichnis pflanzlicher Arzneien mit der Angabe, wann sie gesammelt werden sollen. Fol. 279^b - 281^a.
3. Verzeichnis der gebräuchlichen Arzneien mit eingestreuten deutschen Namen. Fol. 281^b - 283^b." (Senfelder)

CVP 5400. (Univ. 959.) ch. XV. 283. f. Fol. 275^{ab}.
Formulae medicinales. 276^a - 283^b. Pharmacopoea
Viennensis adjectis simul pretiis sive uti vocan-
tur taxis, quibus medicinae singulis in Viennen-
sibus apothecis vendendae sint.

Georg Mair von Amberg

"1453 incorporirt, studierte in Wien, Padua und Ferrara. Canonicus und Pfarrer von St. Paul in Passau und Herzog Albrechts VI. Leibarzt. Von ihm stammt ein dem Herzog gewidmeter lateinischer Tractat über den Schutz gegen Vergiftungen. Cod. 5207, Fol. 182^b - 186^a der k. k. Wiener Hofbibliothek. In selbem behandelt er ganz im Geiste der Vorbilder Galen und Avicenna zunächst die einzelnen Gifte, die verschiedenen Symptome bei Vergiftung und endlich die Schutz- und Gegenmittel." (Senfelder)

CVP 5207. (Univ. 376.) ch. XV. 259. 4^o. 179^a - 186^a.
Gregorius Vredenotus, Tractatus de venenis et remediis contra eadem. Incip.: "In nomine dei misericordis cuius nutu ... " Expl.: "conseruet vos in sanitate prosperitate et salute amen."

Marquart Fröer von Weissach

1453 promoviert.

"Im Besitze der Fröherschen Familie sollen sich Consilia medica befunden haben, darunter ein Judicium de Lepa, unterschrieben mit "Meyster Marquart von Wyssach Meyster der sieben freyen Künstlen und Lehrer der Arzney beneben Meyster Hanssen (Neuman) von Braunau." Vgl. Schier in Cod. 7935, Fol. 150^b der k. k. Wiener Hofbibliothek." (Sensfelder)

VP 7935. (Nov. 252.) ch. XVIII. 444. f.

Cyrtus Schier, Scriptores universitatis Vindobonensis ab a. 1699 cum supplementis et catalogo scriptorum eorundem illius universitatis, quorum opera in bibliotheca Mellicensis adservantur, quae omnia ab auctore ipso perscripta sunt.

Caspar Griessenpeck

promoviert 1458, gestorben 1477.

"Pulvis contra arenam (sc. vesicae).

Cod. 5225, Fol. 296^b der k. k. Wiener Hofbibliothek." (Senfelder)

CVP 5225. (Univ. 386.) ch. XV. 396 4^o,
Varia cuiuscunque generis notabilia et collectanea medica Viennae uti videntur conscripta, a plurimis quidem tunc et diversis temporibus. ... (siehe: S. 78)

Johann Münsinger von Tübingen

1462 promoviert.

"Pulvis contra calculum. Cod. 5225, Fol.
295^b der k. k. Wiener Hofbibliothek."
(Senfelder)

CVP 5225 (siehe: S. 78)

Michael Mannerstorfer aus Wien

1472 promoviert, 1482 gestorben.

"Er schrieb angeblich eine bei dem Wiener Drucker Hess erschienene, aber nirgends auffindbare ungarische Chronik. Vgl. A. Mayer, Wiens Buchdruckergeschichte, (Wien 1883) I, p. 6."

(Senfelder)

Johannes (Krull) von Seligenstadt

1465 promoviert, ca. 1494 gestorben.

1. *Recepta tria facta p. dom. Selingstat,
pro quodam nobili, qui visitavit Trapp
et Voluit ire in terras. Cod. 5225, Fol.
177^a der k. k. Wiener Hofbibliothek.*
2. *Recepta contra febrem tertianam, Cod.
5225, Fol. 287^a.*
3. *Pestrezeppte, Cod. 5225, Fol. 320^b.
(Senfelder)*

CVP 5225, (siehe S. 78)

Georg Schöbly von Yesingen

"1470 promoviert. Syrupi et alia orinata. Cod.
5225, Fol. 297^b der k. k. Wiener Hofbibliothek."
(Senfelder)

CVP 5225, (Siehe S. 78)

Ulricus Eberhardi von Klosterneuburg

"1484 promoviert, gestorben am 21. Januar 1497.

1. Deutsch-lateinisches Conversationsbuch:

Modus latinitatis grammaticae nove sinonima
latina. Memmingen 1489. Hain, 6527 - 6549.

2. Utrum in regimine corporis per dietam de-
clinare ad dietas subtiles sit deterius
quam ad grossas. a. 1482. Cod. 5225, Fol.
34^a - 39^b der k. k. Wiener Hofbibliothek.
Vgl. CVP 5225, (siehe oben)

3. Lateinische Gedächtnisverse medizinischen In-
halts. Cod. 5225, Fol. 205^b der k. k. Wiener
Hofbibliothek." (Senfelder)

CVP 5225, (siehe S. 78)

Johannes Markart von Heilbronn

"1499 promoviert, ca. 1515 gestorben. Practica theorica empirica morborum interiorum e praelectionibus Johannis Marquardi Pannonii medici Viennensis (sic!) collecta. Spirae ep. Bernard Albinum 1592; 16^o, 348 p. p." (Senfelder)

Drucke der Universitätsbibliothek Erlangen:

Practica theorica empirica morborum interiorum, a capite ad calcem usque fere omnium clasissimi et faelicissimi medici D. Joannis Marquardi, philosophiae et medicinae doctoris excellentissimi eiusdemque in celeberrima Academia Bononiensi professori ordinarii dignissimi. Studio et industria auditoris olim eius fidelissimi collecta et in communem utilitatem medicinae candidatis communicata. Spirae typis Bernardi Albini anno 1589. - Am Ende der Praefatio: Philippus Schopffius, medicus Phorcensis (aus Pforzheim) anschließend Empfehlungsschreiben von Martinus Crusius, Tybingae 8. August 1589.

Practica theorica empirica morborum interiorum, e praelectionibus Joannis Marquardi Pannonii medici Viennensis collecta. Cui duo tractatus de Lue venerea accesserunt, unus Lucae Ghini Bononiensis doctoris, alter Hieronymi Capivaccii Patavini professoris celeberrimi. Omnia nunc denuo recusa & diligenter recognita. Spirae Nemetum Civitatis Imperialis liberae, apud Bernardum Albinum 1592.

Practica medicinalis J. Marquardi medici Viennensis suo tempore celeberrimi, nunc demum per P.U. in quatuor libros divisa & ab omnibus mendis liberata. Huic in fine accesserunt Sebastiani Cortilionis physici et chirurgi Ariminensis praestantissimi cuiusque Perusini nobilitate non obscuri libri quinque institutionum chirurgicarum cum practica chirurgica eiusdem quatuor libros continente. Francofurti, Typis, Nicolai Hartmann. impensis Petri Musculi et Ruperti Pistorii prodit anno 1610.

Jacobus de Castro Romano

"Leibarzt des Kaisers Friedrich III. als Mag.
Jacobus in Act. facult. II. benannt. Mixture
contra pestem. Cod. 5225, Fol. 177^b der
k. k. Wiener Hofbibliothek." (Senfelder)

CVP 5225, (siehe: Seite 78)

Bartholomäus Steber von Wien

Am 14. Jan. 1491 wurde er einstimmig in die Fakultät aufgenommen. (Act. fac. III. Fol. 2^a).

Nach BLÄ, 5, 389: Um 1490 rector magnificus, seit 1492 sechsmal Dekan, gestorben in Wien 14. 1. 1506, begraben im Stephansdom.

Vgl.: Faksimilieausg. in Sudhoffs "Zehn Syphilisdrucke aus den Jahren 1496 - 1498", Malland 1924, S. 263 - 277 (Titel aus ADB 35, S. 536).

Fuchs, die ältesten Schriftsteller über Lustseuche ect. pag. 113 - 126; 396 in Deutschland von 1495 -1510 usw., Göttingen 1853.

Lesky, Erna: Von Schmier- und Räucherkeren zur modernen Syphilistherapie (Ciba Zeitschrift Bd. 8, 1959) 3174 ff.

Denis, Michael: Wiens Buchdruckergeschicht bis M.D.LX, herausgegeben bey Christian Friedrich Wappler. Wien 1782. (S. 297) "A mala franczos morbo Gallorum preservatio ac Cura a Bartholomeo Steber Uiennensi artium & medicine doctore nuper edita". Darunter ein Holzschnitt, der die Behandlung angesteckter Leute vorstellt.

Goff, Frederick R.: Incunabula in American Libraries... compiled and edited by Frederick R. Goff, New York 1964.

S. 574, STEBER, Bartholomaeus - BMC, GW, H sic.
S. 762, A mala franczos morbo Gallorum praeservatio ac cura. Vienna: Jo(hann) W (interburg), 1497 -98). 4^o
Ref. HC 15053; Klebs 931. I; Schr 5311;
Pr 9483; BMC III 811 (IA 515449).
Cop. NLM (without imprint).

Hain, Ludwig: Repertorium Bibliographicum, Vol. II, Pars. II, Stuttgart 1831:
15053, Steber (Bartholomaeus) Viennens. Artium et med. Doct. A mala franczos morbo Gallorum preservatio. Sub lit. Icon et Hieronymi Balbi epigr. ad lect. Praeit auct. ep. ad Briccium Praepos, Theologum et Rectorem Universitatis Viennens. In fine: Impressum Uienne, per Joh. w. (Joh. Winterburg 1497 - 1498) 4. g. ch.

VERZEICHNIS DER SACHBEGRIFFE

bezogen auf die S. 87 ff. verzeichneten Schriften.

actiones substantiarum materialium:

Mich. Puff de Schrick, S. 102, 1

aphorismi (lectura aphorismorum sc. Hippocratis):

Galeazzo, S. 97, 8

arena sc. vesicae: Caspar Griessenpeck, S. 108,

ars vetus: Mich. Puff de Schrick, S. 102, 2

Arzneien, auch pflanzliche (Verzeichnis):

Wolfg. Pürckl. S. 115, 2, 3,

Arzneien, siehe Vergiftungen: Gg. Mair von Amberg,
S. 116

Augenwasser: Galeazzo, S. 92, 4

ausgebrannte Wasser: Mich. Puff de Schrick, S. 102, 3

Autobiographisches: Herm. Haym v. Rothenburg, S. 108

calculus (pulvis) contra c.: Joh. Münsinger, S. 119

consilia medica (u. a. iudicium de lepra): Marquart
Fröer, S. 117

consilium cordis: Mich. Puff de Schrick, S. 104, 5

consilium pestilentiae: Galeazzo, S. 90, 1

cordis epithima: Nicolaus v. Hebersdorf, S. 98

curiae et squalores romanae, H. Lurz v. Nürnberg,
S. 88, 2

Diätetik: Mich. Puff de Schrick, S. 104, 6

epithima cordis: Nicolaus v. Hebersdorf, S. 98

Erbrechen (Rezept): Joh. de Swendin, S. 107

febres (tractatus de febris): Galeazzo, S. 94, 7

febris tertiana (recepta): Joh. Krull von Seligenstadt,
S. 121, 2

gebrannte Wasser (Rezepte): Michael Puff de Schrick,
S. 102, 3

Gedächtnisverse medizinischen Inhalts (lateinisch):

Ulricus Eberhardi von Klosterneuburg, S. 123, 3

pestilentia: Galeazzo, S. 90, 1

Pestpulver: Sebald. Müller v. Nürnberg, S. 114

Pestrezepte: Joh. Krull von Seligenstadt, S. 121, 3

Pestrezepte (1461 ff): Mich. Puff de Schrick, S. 104, 8a, b, c,

Pflanzennamen (Verzeichnis deutscher Pflanzen):

Herm. Haym, S. 108 f.

practica medicina: Galeazzo, S. 97, 9

practica medicina: Mich. Puff de Schrick, S. 104, 6

practica theorica empirica: Joh. Markart von Heilbronn,

S. 124, f.

praeservativa a peste: Pancratius Kreuzer, S. 106

psilosis: Galeazzo, S. 92, 3

pulvis: Nicolaus v. Hebersdorf, S. 98

regimen corporis per dietam: Ulricus Eberhardi von

Klosterneuburg, S. 123, 2

regimen pestilentiae (ca. 1423): Jac. von Stockstall,

S. 101

regimen pestilentiae a. 1428: Joh. Aygel von Korneuburg,

S. 99

Rezepte (ohne nähere sachl. Angabe): Wolfg. Pürckl. S. 115, 1

simplicia (medicamenta): Galeazzo, S. 93, 6

sinonima latina: Ulricus Eberhardi von Klosterneuburg,

S. 123, 1

Syphilis (mala Franczos, morbus Gallorum) praeservatio):

Bartholom. Steber von Wien, S. 127

syrupus: Georg Schöbly von Yesingen, S. 122

termas: Joh. Krull von Seligenstadt, S. 121, 1 & recepta)

tragea: Galeazzo, S. 92, 4

trinitas individua et sanctissima: H. Lurz, S. 88, 1

ulcera virgae: Galeazzo, S. 92, 5

ungarische Chronik, angeblich von Mich. Mannerstorfer

aus Wien, S. 120

Vergiftung durch Seuchen: Joh. Rokk de Hamborch, S. 100

Vergiftungen: Georg Mair von Amberg, S. 116

virgae ulcera: Galeazzo, S. 92, 5

VERZEICHNIS DER SACHGEBIETE:

Pest:

consilium tempore pestilentiae: Galeazzo, S. 90

regimen tempore pestilentiae: Joh. Aygel von Korneuburg,
S. 99

Pesttraktat (Fragment): Jac. von Stockstall, S. 101

Pestrezepte: Mich. Puff aus Schrick, S. 104, 8a, b, c.

praeservativa a peste: Pancratius Kreuzer aus Traismauer,
S. 106

pulvis contra pestem: Sebaldus Müller von Nürnberg, S. 114

Pestrezepte: Joh. Krull von Seligenstadt, S. 121, 2

Mixtura contra pestem: Jacobus de Castro Romano, S. 126

Pestrezepte: Mich. Puff aus Schrick, S. 104, 8a, b, c-
Johann Krull von Seligenstadt, S. 121, 2

Rezepte (ohne Pestrezept):

quo utendum est post psilosin: Galeazzo, S. 92, 3

Augenwasser: Galeazzo, S. 92, 4

tragea (?): Galeazzo, S. 92, 4

pulvis pro epithima cordis: Nicol. von Hebersdorf, S. 98

Hausmittel für Arme: Mich. Puff aus Schrick, S. 104, 7

Rezept gegen Harnbeschwerden: Mich. Puff aus Schrick, S. 104, 9
lat. Rezept für Erbrechen: Joh. de Swendin, S. 107

mehrere Rezepte: Wolfg. Pürckl von Schöngrabern, S. 115, 1

recepta tria facta: Joh. Krull von Seligenstadt, S. 121

recepta contra febrem tertianam: Joh. Krull von Seligen-
stadt S. 121, 2

Syphilis:

"A malo Franczos, morbo Gallorum, praeservatio ac cura".

1948 in Wien gedruckt. (Senfelder)

S. 127 f.

VERZEICHNIS DER AUTOREN

bezogen auf die S. 87 ff. verzeichneten Schriften.

Hermann Lurz von Nürnberg	S. 88
Galeazzo de Santa Sophia	S. 90
Nicolaus von Hebersdorf	S. 98
Johannes Aygel von Korneuburg	S. 99
Johannes Rokk de Hamborch	S.100
Jacobus von Stockstall	S.101
Michael Puff aus Schrick	S.102
Pancratius Kreuzer aus Traismauer	S.106
Johannes de Swendin	S.107
Hermann Haym von Rothenburg	S.108
Sebaldus Müller von Nürnberg	S.114
Wolfgang Pürckl von Schöngrabern	S.115
Georg Mair von Amberg	S.116
Marquart Fröer von Weissach	S.117
Caspar Griessenpeck	S.118
Johann Münsinger von Tübingen	S.119
Michael Mannerstorfer aus Wien	S.120
Johannes (Krull) von Seligenstadt	S.121
Georg Schöbly von Yesingen	S.122
Ulricus Eberhardi von Klosterneuburg	S.123
Johannes Markart von Heilbronn	S.124
Jacobus de Castro Romano	S.126
Bartholomäus Steber aus Wien	S.127

VERZEICHNIS DER HERKUNFTSORTE

der Fakultätsmitglieder aufgrund der alten Schreibweise und Bezeichnungen (soweit eindeutig ersichtlich).

Amberga: Georgius Mair; Doctor, A. 1454, S. 52

Arenstorff: Georgius Taler; Doctor, A. 1476, S. 50
L. 1476, S. 61

Augusta: Johannes Zeller; Doctor, A. 1454, S. 51
L. 1437, S. 33

Basilea: Bertholdus; Baccalarius, A. 1404, S. 68

Benedicten Pewren: Liebhardus Swalb, Doctor,
A. 1454, S. 51, L. 1446, S. 59

Bratislauiä: Nicolaus Gerdan; ScolariuS,
A. 1454, S. 73

Budweis: Wenseslausus Letoschneck; ScolariuS,
A. 1486, S. 84

Bunslauia: Johann Senfftleben, Baccalarius,
A. 1500, S. 72

Dinckelspuhel: Georgius Botschga; ScolariuS,
A. 1472, S. 78

(A. = Acta, L = Locher; die Seitenangaben beziehen sich auf die vorliegende Arbeit.)

Drosendorf: Fredericus; Licentiatus, A. 1404, S. 63

Ennczesdorf: Johannes Piligram; Doctor, A. 1472, S. 54
L. 1483, S. 61

Ersingen: Thomas Mestlin, Doctor, A. 1454, S. 52

Eybestal: Paulus; Scolarius, A. 1454, S. 73

Fischin: Vldaricus Raeß; Baccalarius, A. 1454, S. 70
Doctor, A. 1470, S. 50

Fürstenfeld: Nicolaus; Decanus, A., L. 1402, S. 28
Doctor, A. 1400, S. 44
L. 1402, S. 57
Licentiatus, A. 1400, S. 63

Haidenhaim: Foedericus Graesel; Doctor,
A. 1472, S. 54, L. 1484, S. 61

Hailprunna: Johann Markart; Doctor, A. 1499, S. 56

Hamborch: Rogg; Doctor, A. 1416, S. 46

Hamelburg: Johannes; Decanus, A., L. 1414, S. 30
Doctor, A. 1412, S. 45
L. 1414, S. 58

Henricus Stoll; Doctor, A. 1421, S. 46

Herbersdorff: Nicolaus; Decanus, A., L. 1403, S. 28
Doctor, A. 1403, S. 44
L. 1402, S. 58

Hindernpach: Dietmarus; Decanus, A., L. 1429, S. 32

Huenen alias de Arnhem: Goswinus; Doctor, A. 1412, S. 45

Ingolstatt: Johannes Swayger; Doctor, A. 1454, S. 52

Laurentius Wiesenhofer; Baccalarius,

A. 1467, S. 71

Doctor, L. 1472, S. 61

Kothebus: Kro; Doctor, A. 1416, S. 46

Kiczingen: Conradus Mengler; Doctor, A. 1454, S. 53

L. 1466, S. 60

Kircham: Johannes; Decanus, A., L. 1454, S. 36

Lanczhueta: Erasmus Rieder; Doctor, A. 1426, S. 47

Caspar Griessenpekch; Doctor, A. 1454, S. 52

Vitus Griessenpekch; Scolarius, A. 1463, S. 75

Monacum: Leonhardus Hartlieb; Scolarius, A. 1458, S. 74

Jacobus Petscher; Scolarius, A. 1458, S. 74

Mueldorff: Conradus Prawn; Doctor, A. 1454, S. 52

L. 1452, S. 59

Neuburga: Johannes Aygel; Doctor, A. 1412, S. 45

L. 1412, S. 58

Udalricus Eberhardi; Doctor, A. 1476, S. 54

L. 1486, S. 61

Nueremberga: Johannes Spardoerffer; Doctor, A. 1454, S. 53

Nueremberga: Sebaldus Muelner; Doctor, A. 1454, S. 52
Hermannus Lurcz; Doctor, L. 1387, S. 57
Petrus Sikch; Scolarius, A. 1458, S. 74

Offenburg: Johannes; Scolarius, A. 1471, S. 77

Padua: Galiaceus de S. Sophia; Doctor, L. 1401, S. 57

Parreytt: Johannes Kuerrendorffer; Scolarius,
A. 1497, S. 85

Patauia: Steffanus; Doctor, A. 1476, S. 55
L. 1482, S. 61
Maximilianus Seleyttner; Doctor, A. 1494, S. 56
Geynperger; Baccalarius, A. 1486, S. 72

Paumgarten: Johannes; Decanus, A., L. 1424, S. 32
Doctor, A. 1423, S. 47
L. 1420, S. 58

Pfarkirchen: Petrus Gemps; Scolarius, A. 1482, S. 82

Poltringen: Rincklj; Scolarius, A. 1493, S. 84

Prawnaw: Johannes Newmann; Doctor, A. 1449, S. 49
L. 1446, S. 59

Rain: Stephanus Kuelandt; Doctor, A. 1454, S. 53

Ratispona: Nicolaus Molitoris; Doctor, A. 1454, S. 53
Erasmus Amman; Scolatius, A. 1454, S. 73
Johannes Schinnagl; Scolarius, A. 1468, S. 76

Ravenspurg: Sebaldus; Decanus, A., L. 1430, S. 32
Doctor, L. 1430, S. 59

Rostokczensis: Nicolaus Welin; Baccalarius,
A. 1437, S. 69

Rotenburga: Hermannus Haym; Doctor, A. 1448, S. 49
L. 1446, S. 59
Werenherus Woelfel; Doctor, A. 1454, S. 52

Rutlingen: Henricus Hakcher; Scolarius, A. 1454, S. 73

Salczburg: Christoforus; Doctor, A. 1437, S. 49
Georgius; Scolarius, A. 1472, S. 77

Sanctus Yppolitus: Johannes Silber; Doctor, A. 1398, S. 43
= St. Pölten (1398 venit Wyennam de Papia)

Schifferstat: Conradus; Decanus, A., L. 1399, S. 28
Doctor, A. 1397, S. 43
L. 1399, S. 57

Schrikch: Michael Puff; Doctor, A. 1454, S. 51

Schweynfordensis: Johannes Cuspinianus; Doctor,
A. 1494, S. 62

Seligenstadt: Johannes; Decanus, A., L. 1469, S. 38
Doctor, L. 1469, S. 60

Stockstall: Jacobus; Decanus, A., L. 1423, S. 31
Doctor, A. 1423, S. 47
L. 1423, S. 58

Susatum: Cristannus; Decanus, A., L. 1405, S. 28
Doctor, A. 1405, S. 44

Techkendorff: Paulus Ursenpechk; Doctor,

A. 1476, S. 56

L. 1480, S. 61

Tetnang: Caspar Frewe; Doctor, A. 1454, S. 52

L. 1452, S. 59

Thorum: Wastenrode; (dictus Cesarius Alberti)

Doctor, A. 1412, S. 45

Traysmaur: Pangracius Krewtzer; Doctor, A. 1454, S. 51

Eberhardus Gogher; Doctor, A. 1470, S. 53

Treisa: Hermannus; Doctor, A. 1397, S. 43

L. 1392, S. 57

Tuebing: Johannes Muensinger; Scolarius,

A. 1454, S. 73

Conradus Falch, Scolarius, A. 1497, S. 85

Utinum: Conradus et Nicolaus; Doctores, L. 1381, S. 57

Vallis Eni: Johannes Schroff; Doctor, A. 1397, S. 43

= Inntal

L. 1402, S. 57

Veldkirch: Stephanus de Ronnshueb; Scolarius,

A. 1500, S. 85

Weissenburg: Martinus Guldein; Doctor, A. 1454, S. 51

Wienna: Hermannus Poll; Doctor, A. 1400, S. 43

Cristofferus Kreawzer; Doctor, A. 1470, S. 53

L. 1473, S. 60

Wienna: Michael Moenestarrffer; Doctor,

A. 1472, S. 54

L. 1474, S. 61

Gregorius Weger; Doctor, A. 1476, S. 55

Andreas Voberger; Doctor, A. 1482, S. 55

L. 1482, S. 61

Johannes Neumann; Doctor, A. 1476, S. 55

Bartholomeus Staeber; Doctor, A. 1476, S. 55

L. 1482, S. 61

Wilna: Johannes Resch; Doctor, A. 1416, S. 46

Wissach: Marquardus; Decanus, A., L. 1455, S. 36

Doctor, L. 1455, S. 60

Wratislaui: Johannes Chra; Licentiatus, A. 1416, S. 65

Procopius Stampin; Baccalarius,

A. 1437, S. 69

Yesingen: Gregorius Schoebly; Doctor, A. 1470, S. 50

Z u s a m m e n f a s s u n g

In der vorliegenden Arbeit wurde versucht, eine Übersicht der Mitglieder der Medizinischen Fakultät zu Wien (1399 - 1500) und ihrer Schriften zu geben. Hierfür wurde die einschlägige Literatur einer Sichtung unterzogen, durchgearbeitet und verglichen.

Aus dem Schrifttum wurden in der Dissertation die Sachgebiete Pest, Rezepte und Syphilis hervorgehoben. (S. 131) Ferner wird auf die Konsilien (S. 129) hingewiesen. Sie waren Niederschriften von erfahrenen Ärzten und für die unerfahrenen Anfänger bestimmt. Die Konsilien kamen in der Mitte des 13. Jahrhunderts in Europa auf, wie Pedro Lain-Entralgo in seinem Werk "La Historia Clinica" (Madrid 1950) erläutert. Diese Konsilien sind in die nosologische Literatur einzuordnen, zu der weiterhin die Schriften "aphorismi", "epithima cordis", "arena sc. vesicae", zählen.

Neben dieser Literaturgattung nimmt die Arzneimittelliteratur, in Form von Rezepten, (S. 131, s. 129 - 130) einen besonderen Rang ein. Ferner werden Schriften über Bäder (termae) und Diätetik (regimen corporis per dietam) angeführt.

Zwar hatte die Medizinische Fakultät zu Wien in dieser Zeit keine große Bedeutung, noch ging von ihr eine medizinische Lehre aus, die für andere

Universitäten richtungsweisend gewesen wäre, so waren doch an ihr Gelehrte tätig, die über die Grenzen Österreichs hinaus einen ausgezeichneten Ruf genossen. Zu nennen sind vor allem Michael Puff aus Schrick und Galeazzo di Santa Sophia. Einige Werke dieser Mediziner waren zu damaliger Zeit sehr angesehen und bekannt. So das Hauptwerk von Michael Puff "Ain guts nützlichs büchlin von den ausgeprennten Wassern", das in der Zeit von 1474 - 1601 dreißigmal gedruckt wurde. Weiter die "Simplicia" (die einfachen Arzneimittel). Sie sind Galeazzos ältestes und nächst der "Fieberlehre" (Tractatus de febribus) das bedeutendste Werk.

In späterer Zeit war die literarische Tätigkeit der Wiener Medizinischen Fakultät eine weit regere. "Am Ausgang des XV. und im Laufe des XVI. Jahrhunderts nennt die Geschichte eine Reihe klangvoller Namen wie Johannes Tichtl aus Grain, Martin Stainpeis, Bartholomäus Steber (Scipio), Johannes Spiesshaimer, Wolfgang Ladius u.a.m. Die bedeutendsten Geister verdanken ihren Ruhm aber nicht so sehr der ärztlichen als vielmehr der allgemeinen wissenschaftlichen Tätigkeit."¹⁾

1) Senfelder, Leopold: Öffentliche Gesundheitspflege und Heilkunde, S. 43

L I T E R A T U R V E R Z E I C H N I S

Acta facultatis . medicae Vindobonensis I.
(1399 - 1435), Wien 1894; II. (1436 -
1501), Wien 1899; III. (1490 - 1558), Wien
1904; hrsg. v. Karl Schrauf.

Aschbach, Joseph: Geschichte der Wiener Uni-
versität im ersten Jahrhundert ihres Bestehens,
Wien 1865.

Biographisches Lexikon der hervorragenden Ärzte
aller Zeiten und Völker, hrsg. v. A. Hirsch,
2. Aufl. hrsg. v. W. Haberling, F. Hübötter,
H. Vierordt, 5 Bde., Berlin u. Wien 1929 -1934,
Erg.-Bd. u. Nachträge zu den Bänden 1 - 5, bearb.
v. W. Haberling u. H. Vierordt, 1935. Nachdruck
München - Berlin 1962. 3. unveränderte Aufl.

Denis, Michael: Wiens Buchdruckergeschicht bis
M.D.LX, hrsg. v. Christian Friedrich Wappler,
Wien 1782.

Gloria, Andrea: Monumenti della università di
Padova (1318 - 1405). T. I. Padova 1888.

Haupt, J.: Über das md. Arzneibuch des Meisters
Bartholomaeus, in: Sitzungsberichte der philoso-
phisch - historischen Classe der Kaiserlichen
Akademie der Wissenschaften, 71. Bd., Jahrg. 1872,
S. 451 - 566.

Kink, Rudolf: Geschichte der kaiserlichen Universität zu Wien, Bd. 1, Wien 1854.

Lesky, Erna: Von Schmier- und Räucheruren zur modernen Syphilistheraphie. Ciba - Zeitschrift 8, 1959.

Locher, Joseph Johann: Speculum academicum Viennense seu Magistratus antiquissimae et celeberrimae Universitatis Viennensis. I. Wien 1733, II. Wien 1774, III. Wien 1775.

Reichenau, Joseph: Conspectus Historiae Universitatis Viennensis, Wien 1772.

Rosas, Anton von: Kurzgefaßte Geschichte der Wiener Hochschule im allgemeinen und der medicinischen Facultät derselben insbesondere, Wien 1843.

Senfelder, Leopold: Die ältesten Pesttraktate der Wiener Schule, Wiener klinische Rundschau, Wien 1898, Nr. 1 - 4.

Senfelder, Leopold: Michael Puff aus Schrick 1400 - 1473. Wiener klinische Rundschau, Wien 1898, Nr. 21 - 31.

Senfelder, Leopold: Galeazzo a Sta. Sophias angeblicher Traktat über die Seekrankheit. Wiener klinische Rundschau 1898, Nr. 41.

Senfelder, Leopold: Öffentliche Gesundheitspflege und Heilkunde, Geschichte der Stadt Wien, Teil II, Bd. 2, Wien 1904.

Sudhoff, Karl: Wiener Pestschriften aus dem Ende des 14. und der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts, in: Arch. Gesch. Med. 6, 1913, S. 357 - 378.

H A N D S C H R I F T E N V E R Z E I C H N I S S E

Berlin: Die Handschriftenverzeichnisse der königlichen Bibliothek zu Berlin; 13. Bd., hrsg. v. Valentin Rose, Berlin 1905.

Dresden: Katalog der Handschriften der königlich - öffentlichen Bibliothek zu Dresden ... bearbeitet von Ludwig Schmidt. 3. Bd. Leipzig 1906.

Epinal: Catalogue général des manuscrits des bibliothèques publique des départements publié sous les auspices du ministre d' Etat. Tome III, Paris 1861.

Erfurt: Beschreibendes Verzeichnis der Amplonianischen Handschriften - Sammlung zu Erfurt. Bearbeitet und herausgegeben von Wilhelm Schum. Berlin 1887.

Heidelberg: Die altdeutschen Handschriften der Universitätsbibliothek in Heidelberg, verzeichnet und beschrieben von Karl Bartsch, Heidelberg 1887.

München: Catalogus codicum latinorum Bibliothecae Reginae Monacensis composuerunt Carolus Halm et Georgius Laubmann. München 1868. (C1m)

Melk: Catalogus codicum manu scriptorum qui in
Bibliotheca Monasterii Mellicensis O.S.B. servantur.
Wien 1889.

Utrecht: Catalogus codicum manu scriptorum Bibliothecae
Universitatis Rheno-Trajectinae. Utrecht 1887,
Den Haag 1887.

Wien: Tabulae codicum manu scriptorum in Biblio-
theca palatina Vindobonensi ... Edidit Academia
Caesaria Vindobonensis, Wien 1864.

I N K U N A B E L K A T A L O G E

Goff, Frederick R.: Incunabula in American Libra-
ries ... compiled and edited by Frederick R. Goff.
New York 1964.

Hain, Ludwig: Repertorium Bibliographicum, Vol. II,
Pars III, Stuttgart 1831.

MEIN LEBENS LAUF

Am 25. April 1943 wurde ich als Sohn des damaligen Leutnants und jetzigen Kaufmanns Ernst Alois Graf und seiner Ehefrau Anna Maria, geborene Lehner, in Regensburg geboren.

Ich besuchte von 1949 - 1954 die Volksschule in Regensburg. Im Herbst 1954 trat ich für ein Schuljahr in das Domgymnasium in Regensburg ein. Von hier wechselte ich in die zweite Klasse des Hum. Gymnasiums Metten, wo ich 1963 meine Reifeprüfung ablegte. Nach meiner einjährigen Wehrpflicht bei der Bundeswehr, von 1963 - 1964, begann ich im November 1964 mit dem Medizinstudium an der Friedrich-Alexander-Universität zu Erlangen - Nürnberg. Am 28. Juli 1970 beendete ich mein Hochschulstudium mit dem Staatsexamen.

Offsetdruck-Fotodruck

J. Hogl, 8520 Erlangen Hauptstr. 109, (Nähe Martin-Luther-Platz) Tel. 22990
